

Amts- KURIER



Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Dömitz-Malliß mit den Gemeinden Grebs-Niendorf, Karenz, Malk Göhren, Malliß, Neu Kaliß, Vielank und der Stadt Dömitz.

Unser Praktikum im Amt Dömitz-Malliß

In der Zeit vom 22.04. - 30.04. 2013 absolvierten wir ein Praktikum im Amt Dömitz-Malliß. In diesem Zeitraum konnten wir einen Einblick in die verschiedenen Fachbereiche, wie Ordnung & Bürgerservice, Bau & Friedhof, Finanzen sowie das Sachgebiet Zentrale Dienste -Sekretariat- gewinnen.

Wir bekamen hier die Möglichkeit, uns in den Bereichen auszuprobieren und unsere Stärken und Schwächen herauszufinden.

Wir lernten uns mit schwierigen Aufgaben auseinanderzusetzen, indem wir die Chance hatten, alles uns Unklare zu hinterfragen, ebenfalls wurde uns der Umgang mit anderen Bürgern näher gebracht. Für diese lehrreiche und spannende Zeit unseres Praktikums möchten wir uns herzlichst bei all denen bedanken, die sich die Zeit genommen haben, um uns einen Einblick in das Berufsleben zu geben.

Vanessa Ter Melikyan
Elisa Grün
Nick-Ole Mühlsteph



Telefonverzeichnis und Sprechzeiten

Amt Dömitz-Malliß

Goethestraße 21, 19303 Dömitz

FB Bau und Friedhof: Slüterplatz 6
zentrale Einwahl: 038758 316-0
Fax: 038758 316-55
Fax FB Bau und Friedhof: 038758 364932
E-Mail: mail@amtdoemitz-malliss.de
Web: www.amtdoemitz-malliss.de

Öffnungszeiten

Verwaltung:

Dienstag von 09:00 - 12:00 Uhr
 von 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag von 09:00 - 12:00 Uhr
 von 13:00 - 15:30 Uhr

Kooperatives Bürgerbüro:

Montag von 09:00 - 12:00 Uhr
 von 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag von 09:00 - 12:00 Uhr
 von 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 - 12:00 Uhr
 von 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr

Weitere Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Ortsteil Tewswoos	Frau Drewes	4. Donnerstag im Monat von 15:00 - 18:00 Uhr in der Feuerwehr
Gemeinde Neu Kaliß	Herr Thees 038758 35409	mittwochs von 16:00 - 18:00 Uhr im IBZ, Alter Postweg 90
Gemeinde Malliß	Frau Gäth 038750 20432	dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr im Gemeindebüro in der FFW
Gemeinde Malk Göhren	Herr Holter 038755/20333	mittwochs von 14:30 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus
Gemeinde Grebs-Niendorf	Herr Schranck 038750 20091 0176 96570820	Nach Vereinbarung
Gemeinde Karenz	Herr Pagung 038750 20617	Nach Vereinbarung

Sprechstunde des Amtsvorstehers

Jeweils am Dienstag, in der Zeit von 15:30 Uhr - 17:30 Uhr führt der Amtsvorsteher, Burkhard Thees, in der Amtsverwaltung, Raum 27, eine Sprechstunde durch.

Gerne können Termine unter 038758 316-31 abgestimmt werden.

Rufbus Dömitz - Dannenberg

Der Rufbus verkehrt nach telefonischer Voranmeldung, mindestens 45 Minuten vor der angegebenen Abfahrtszeit unter 05861 2048 (Fa. Christ).

Sprechzeiten der Bürgermeister des Amtes Dömitz-Malliß

Gemeinde/Stadt	Bürgermeister/ Telefon	Tag/Uhrzeit/Ort
Stadt Dömitz	Frau Vollbrecht 038758 22586	dienstags von 15:30 - 18:00 Uhr im Seniorenclub, Slüterplatz 6
Ortsteil Rüterberg, Ortsteil Heidhof, Ortsteil Polz	Frau Vollbrecht	Nach telefonischer Vereinbarung unter 038758 316-0 oder 038758 22435
Gemeinde Vielank	Frau Drewes 038759 20221	1. und 3. Donnerstag im Monat von 15:00 - 18:00 Uhr im Gemeindebüro
Ortsteil Woosmer	Frau Drewes	2. Donnerstag im Monat von 15:00 - 18:00 Uhr in der Feuerwehr

Schiedsstelle des Amtes Dömitz-Malliß

Schiedsfrau Kristina Beutner
 Hohe Luft 1
 19303 Woosmer
 Termine nach Vereinbarung unter 038759 20455 (ab 18 Uhr erreichbar)

AmtsKurier Juli 2013

Redaktionsschluss
24.06.2013

Erscheinen
05.07.2013



Bitte senden Sie rechtzeitig Ihre Beiträge an:
 Karrass@amtdoemitz-malliss.de.
 (Textbeiträge max. 850 Zeichen -ohne Leerzeichen-)

Herzlichen Glückwunsch

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und weiterhin alles Gute übermitteln die Bürgermeister der Stadt und der Gemeinden mit ihren Vertretungen



Stadt Dömitz

Frau Elfi Möller	am 01.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Herta Werner	am 01.06.	zum 83. Geburtstag
Herrn Reinhard Lembke	am 02.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Gerda Scholz	am 02.06.	zum 87. Geburtstag
Frau Johanna Lehmann	am 04.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Karla Schmidt	am 04.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Edith Stephani	am 04.06.	zum 71. Geburtstag
Herrn Eduard Finger	am 06.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Kohl	am 06.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Haase	am 09.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Eva Hibinsky	am 09.06.	zum 73. Geburtstag
Herrn Detlev Warkentin	am 09.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Annemarie Kirstein	am 10.06.	zum 78. Geburtstag
Herrn Johann Toscher	am 14.06.	zum 86. Geburtstag
Herrn Ingo Lemke	am 16.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Annemarie Lochow	am 16.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Giesela Lüdicke	am 16.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Sigrid Mietling	am 16.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Klaus Schäfer	am 18.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Henni Portmann	am 19.06.	zum 76. Geburtstag
Herrn Hannes Hartwich	am 20.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Hans Scholz	am 20.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Ellen Westphal	am 23.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Helga Finger	am 25.06.	zum 84. Geburtstag
Frau Charlotte Plath	am 25.06.	zum 82. Geburtstag
Herrn Horst Bartsch	am 26.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Naxhije Bejta	am 26.06.	zum 71. Geburtstag
Herrn Siegfried Odia	am 26.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Gisela Greve	am 27.06.	zum 89. Geburtstag
Herrn Georg Portmann	am 27.06.	zum 84. Geburtstag
Frau Hannelore Wiegand	am 27.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Rolf Giese	am 01.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Edeltraut Jörß	am 01.07.	zum 81. Geburtstag

Ortsteil Heidhof

Herrn Günter Buls	am 03.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Magda Dreckmann	am 11.06.	zum 86. Geburtstag
Frau Eva Jungbloot	am 13.06.	zum 77. Geburtstag

Ortsteil Polz

Frau Lotte Dahse	am 09.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Waltraut Warnk	am 11.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Uwe Göske	am 12.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Ruth Runow	am 17.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Margitta Paetzold	am 25.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Ina Warncke	am 02.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Margarete Neef	am 04.07.	zum 76. Geburtstag

Ortsteil Rüterberg

Herrn Heinrich Dettmann	am 15.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Luise Wittkugel	am 18.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Hella Gäth	am 26.06.	zum 81. Geburtstag

Gemeinde Grebs-Niendorf

Ortsteil Grebs

Frau Thea Schranck	am 14.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Irmgard Herrmann	am 18.06.	zum 78. Geburtstag
Herrn Friedrich-Karl Käming	am 19.06.	zum 79. Geburtstag

Ortsteil Menkendorf

Frau Erika Kraft	am 19.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Hildegard Möller	am 30.06.	zum 76. Geburtstag
Herrn Herbert Saß	am 01.07.	zum 71. Geburtstag

Ortsteil Niendorf an der Rögnitz

Frau Irmgard Brand	am 04.06.	zum 88. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Schlesin

Frau Inge Becker	am 23.06.	zum 78. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

Gemeinde Karenz

Frau Edith Stellberger	am 01.06.	zum 79. Geburtstag
Herrn Ewald Gerlach	am 16.06.	zum 78. Geburtstag
Herrn Paul Melzer	am 22.06.	zum 88. Geburtstag
Herrn Helmut Riemer	am 24.06.	zum 83. Geburtstag

Gemeinde Malk Göhren

Herrn Otto Kausch	am 04.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Butt	am 12.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Walli Engel	am 13.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Gisela Seelandt	am 03.07.	zum 75. Geburtstag



Gemeinde Malliß

Herrn Gerhard Burmeister	am 02.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Zühlke	am 06.06.	zum 72. Geburtstag
Herrn Paul Jacobs	am 13.06.	zum 92. Geburtstag
Frau Gisela Burmeister	am 14.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Ilse Lau	am 15.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Dora Wichmann	am 18.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Ulrich Frahm	am 21.06.	zum 82. Geburtstag
Herrn Kurt Scheithauer	am 22.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Lena Lauck	am 27.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingeborg Maßheimer	am 30.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Richard Ahlgrimm	am 02.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Renate Saß	am 02.07.	zum 74. Geburtstag

Ortsteil Bockup

Frau Ilse Schwarz	am 16.06.	zum 78. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Conow

Herrn Adalbert Grimm	am 02.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Herbert Walter	am 05.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Marie Kuhleemann	am 09.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Hanno Burmeister	am 17.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Winfried Laws	am 24.06.	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Neu Kaliß

Frau Ilse Kliewe	am 04.06.	zum 85. Geburtstag
Herrn Werner Grzedzicki	am 09.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Margot Kienzl	am 09.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Gerlinde Fuhrmann	am 13.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Sonja Scheffler	am 15.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Lilienthal	am 17.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Elly Möldner	am 19.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Olly Liermann	am 24.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Gretchen Gehrke	am 25.06.	zum 81. Geburtstag
Herrn Bruno Henrikson	am 27.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Edith Bein	am 29.06.	zum 87. Geburtstag
Herrn Werner Oestereich	am 03.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn		
Hans-Jürgen Fuhrmann	am 04.07.	zum 73. Geburtstag
Herrn Reinhold Siehl	am 04.07.	zum 78. Geburtstag

Ortsteil Heiddorf

Frau Lisa Harms	am 07.06.	zum 83. Geburtstag
Herrn Richard Bulik	am 09.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Gerda Reusch	am 10.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Käthe Wilke	am 11.06.	zum 82. Geburtstag
Herrn Klaus Allers	am 12.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Konopka	am 12.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Margarete Kunze	am 14.06.	zum 88. Geburtstag
Herrn Harry Gebert	am 21.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Edeltraud Russnak	am 21.06.	zum 77. Geburtstag
Herrn Erich Frahm	am 02.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Maria Paetow	am 02.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Hilde Wanzenberg	am 03.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Max Palmer	am 04.07.	zum 89. Geburtstag

Ortsteil Kaliß

Herrn Heinz Paschen	am 16.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Helga Lüth	am 22.06.	zum 72. Geburtstag

Ortsteil Raddenfort

Herrn Manfred Greulich	am 02.07.	zum 76. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Gemeinde Vielank

Herrn Rudolf Weiß	am 03.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Heitmann	am 20.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Günther Frahm	am 23.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Lise-Lotte Braun	am 24.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Marga Krüger	am 01.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Edeltraud Pechmann	am 04.07.	zum 74. Geburtstag

Ortsteil Alt Jabel

Frau Hildegard Kowallek	am 01.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Helga Kripstädt	am 13.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Thea Wilk	am 01.07.	zum 76. Geburtstag

Ortsteil Laupin

Herrn Horst Warnke	am 18.06.	zum 76. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Neu Jabel

Frau Gertrud Frahm	am 05.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Inge Konert	am 06.06.	zum 84. Geburtstag
Frau Elfriede Dahl	am 29.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Brigitte-Dagmar Görke	am 30.06.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Tewswos

Frau Edita Ninow	am 12.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Hanna Busacker	am 21.06.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Woosmer

Herrn Manfred Mehrwald	am 01.06.	zum 73. Geburtstag
Herrn Walter Köpke	am 08.06.	zum 81. Geburtstag
Herrn Heinrich Warnk	am 16.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Luise Wilk	am 19.06.	zum 73. Geburtstag
Herrn Dieter Zeggel	am 21.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Ingrid Rohr	am 28.06.	zum 81. Geburtstag
Herrn Gerd Krüger	am 30.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Christa Beckmann	am 01.07.	zum 70. Geburtstag

*Herzlichen
Glückwunsch!*



Informationen/Aktuelles

Amt Dömitz-Malliß

Wahlhelfer für die Wahl 2013 gesucht

Am Sonntag, dem 22. September 2013, findet die Bundestagswahl statt.

Für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl ist die Gemeindegewahlbehörde auf die Unterstützung einer großen Anzahl von ehrenamtlichen Helfern angewiesen.

Wir hoffen auf viele Freiwillige zur Mitarbeit.

Insbesondere sind die im Wahlgebiet vertretenen Parteien aufgefordert, Vorschläge für die Besetzung der Wahlvorstände zu unterbreiten.

Falls wir Ihr Interesse an der Mitarbeit geweckt haben, wenden Sie sich bitte schriftlich an die Amtsverwaltung Dömitz-Malliß, Goethestraße 21 in 19303 Dömitz.

Nutzen Sie ebenfalls Tel.: 038758 31640; Fax: 038758 31655 oder E-Mail: annerose.schult@amtdoemitz-malliss.de.

Wichtige Informationen zur Einführung des SEPA-Verfahrens

Was bedeutet SEPA?

Das Kürzel SEPA steht für Single Euro Payments Area (Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum).

Mit SEPA soll der Zahlungsverkehr im europäischen Wirtschaftsraum harmonisiert und mit einheitlichen Zahlungsverkehrsprodukten - wie Überweisungen und Lastschriften - abgewickelt werden. Das bedeutet, dass inländische Zahlungen ebenso wie grenzüberschreitende Zahlungen innerhalb der Europäischen Union künftig nach denselben „Spielregeln“ abgewickelt werden.

Die bislang gebräuchliche Nutzung von Kontonummer und Bankleitzahl ist dann nicht mehr zulässig.

Die internationale Kontokennung **IBAN** (International Bank Account Number) findet dann Anwendung. Diese setzt sich zusammen aus der bisherigen Kontonummer und der Bankleitzahl. Ergänzt wird sie um die Länderkennzeichnung DE für Deutschland sowie eine zweistellige Prüfziffer.

Die international gültige Bankleitzahl wird **BIC** (Bank Identifier Code) genannt.

Durch diesen Code kann innerhalb des neuen europäischen Zahlungsverkehrsraumes, also in allen EU-Mitgliedsstaaten jedes Kreditinstitut einwandfrei identifiziert werden.

Ab wann tritt die neue SEPA-Verordnung in Kraft?

Ab dem 1. Februar 2014 laufen gebräuchliche inländische Überweisungs- und Lastschriftverfahren grundsätzlich aus.

Ab diesem Zeitpunkt sind entsprechende bargeldlose Zahlungen nur noch im Wege der SEPA-Überweisungsverfahren und SEPA-Lastschriftverfahren unter Verwendung der internationalen Kontokennung IBAN und BIC möglich.

In den folgenden Ausgaben des Amtskuriers werden wir Sie zur Umstellung in unserer Amtsverwaltung informieren und Erläuterungen geben.

Amtsverwaltung Dömitz-Malliß

Bundes-Modellversuch zur Abmarkierung von Schutzstreifen außerorts

Wie im Amtskurier Mai mitgeteilt, erfolgt im Juni die Abmarkierung der ausgewählten Strecke.

Gerade für den Führer eines Kfz werden Fragen auftreten. In Form des folgenden fiktiven Interviews sollen mögliche Fragen beantwortet werden:

Warum wird dieses Projekt durchgeführt?

Mit Ausnahme des Baus von Radwegen stehen außerorts keine sicheren Führungsmöglichkeiten für den Radverkehr zur Verfügung. Bei nur 8,5 % Radwegen an den öffentlichen Straßen im Land ist dies ein Defizit. Nun sollen in 6 Bundesländern auf gering befahrenen Straßen bis max. 4.000 Pkw/Tag Erfahrungen gesammelt werden. Die Fahrzeugstärken im Amt Dömitz-Malliß liegen unter 1.000 Pkw/Tag.

bleibt die Mittelmarkierung auf der Straße bestehen?

Nein. Die Projektstrecken werden völlig neu markiert. Neben einem vollständigen Randstreifen werden in beiden Richtungen die auffälligen unterbrochenen Schutzstreifen markiert, wie sie aus Ortslagen bereits seit 1997 bekannt sind.

Wenn markiert ist, wo muss ich als Kfz-Führer fahren?

Nach der Markierung der Schutzstreifen verbleibt in der Mitte der Straße eine sog. Kernfahrbahn. In dieser muss der Kfz-Führer fahren.

Wie breit ist die Kfz-Fahrspur?

Die Kernfahrbahn ist mit 2,75 m so bemessen, dass ein Lkw immer Platz hat. Sie kann stellenweise breiter sein, da auch bei wechselnder Straßenbreite die Schutzstreifen für den Radverkehr immer gleich breit geführt werden.

Darf ich auch weiterhin auf der rechten Spur fahren?

Es gibt keine rechte Fahrspur mehr. Es gibt nur noch die Kernfahrbahn.

Darf ich mit dem Kfz. über die Markierung fahren?

Wie bei den Schutzstreifen in den Ortslagen gilt auch hier: der Schutzstreifen darf nur bedarfsweise und ohne Behinderung des Radverkehrs überfahren werden, der Kfz-Führer hält sich in der Kernfahrbahn.

Wie verhält man sich im Begegnungsverkehr?

Im Begegnungsfall zweier Kfz - wie auch vor Kuppen oder Kurven - kann der Schutzstreifen selbstverständlich nach rechts kurzzeitig überfahren werden. Allerdings darf der Radverkehr dabei nicht behindert werden: sollte ein Radfahrer in Fahrtrichtung auf gleicher Höhe sein, muss der Kfz-Führer hinter dem Radfahrer bleiben, bis sein eigener Gegenverkehr vorbei bzw. die Kuppe überquert oder die Kurve durchfahren ist.

Ist es für den Radfahrer ersichtlich, wo er fahren soll?

Alle ca. 300 m wird auf dem Schutzstreifen ein Fahrrad-Piktogramm aufgebracht. Wie schon innerorts ist dies für den Radfahrer ein bekanntes Zeichen, dass der Schutzstreifen einzuhalten ist. Auch der Radfahrer darf den Schutzstreifen nur bedarfsweise und ohne Behinderung des Kfz-Verkehrs überfahren.

Wie breit ist die Spur für die Radfahrer?

Der Schutzstreifen ist grundsätzlich 1,25 m. Da die Kernfahrbahn in jedem Fall mit mindestens 2,75 m einzuhalten ist, kann bei Straßenbreiten unter 5,75 m der Schutzstreifen auch schmaler sein. Im Amt Dömitz-Malliß ist der Schutzstreifen von Heidhof nach Schlesin 1,10 m, von Schlesin nach Niendorf 1,25 m, von Niendorf nach Grebs 1,05 m, von Grebs nach Bresegard 1 m.

Holzlast und landw. Fahrzeuge sind wesentlich breiter als die Kfz-Fahrspur - wie sollen diese Fahrzeuge fahren?

Holzlast sind - wie auch Müllfahrzeuge - nicht breiter als die Kernfahrbahn. Fahrzeuge mit Überbreite brauchen bereits heute besondere Genehmigungen, um die Straßen zu nutzen. Sie sind zur besonderen Rücksichtnahme verpflichtet und halten sich nach aller Erfahrung auch daran.

Wird es Geschwindigkeitsbegrenzungen geben? Wie soll man sich verhalten, wenn der voranfahrende Kfz-Führer den nachfolgenden Fahrer nicht überholen lässt? Es wird sich sicher nicht immer an die Geschwindigkeitsbegrenzung gehalten.

Alle abmarkierten Strecken werden auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h - stellenweise auf 50 km/h - begrenzt. Fahrer, die höhere Geschwindigkeiten fahren, begehen einen Regelverstoß. Es ist die Aufgabe der Polizei und nicht der anderen Verkehrsteilnehmer, Regelverstöße zu ahnden.

Bei nachfolgenden Kfz-Führern, die schneller als 70 km/h fahren und drängeln, sollte man vernünftigerweise keinen Konflikt suchen und kurz über den Schutzstreifen nach rechts ausweichen.

Selbst sollte man annähernd 70 bzw. 50 km/h fahren. Deutlich geringe Geschwindigkeiten könnten den Verkehr behindern.

Für die Geschwindigkeit, die jetzt zulässig ist, ist die Fahrspur für Kfz zu schmal, die Unfallgefahr ist dadurch sehr hoch. Werden durch dieses Projekt nicht auch Unfälle provoziert, die hätten vermieden werden können?

Die Kernfahrbahn ist für Pkw und Lkw mit bis zu 70 km/h absolut ausreichend.

Die Erfahrungen aus den Niederlanden zeigen darüber hinaus, dass die Reduzierung der Geschwindigkeit zusammen mit den beidseitigen Schutzstreifen die Kfz-Unfälle insgesamt und besonders solche mit Abkommen von der Fahrbahn deutlich reduzieren. Insbesondere Unfälle mit Baumkontakt (50 % der Verkehrstoten in MV sterben an Bäumen) dürften im Projektzeitraum zurückgehen.

Verliert der Kfz.-führer durch die fehlende Mittelleitlinie nicht die Orientierung für die Einschätzung der Fahrbreite (Bsp. abgefahrne Seitenspiegel)?

Bereits heute gilt: Eine Mittelmarkierung wird nur aufgebracht, wenn sich der Verkehrsteilnehmer durchgehend darauf verlassen kann, dass sie sich gefahrlos auf beiden Fahrspuren Lkw begegnen können.

Die Markierung der Schutzstreifen und die Einrichtung der Kernfahrbahn ändert nichts an der vorhandenen Straßenbreite. Wo sich bisher zwei Lkw gefahrlos begegnen konnten, wird dies auch weiterhin möglich sein, wenn beide Kfz-Führer kurzzeitig von der Kernfahrbahn rechts über den Schutzstreifen fahren.

Wo eine Begegnung von zwei Lkw schon jetzt nicht gefahrlos möglich ist, wird auch weiterhin Vorsicht geboten sein. Bei markierten Schutzstreifen sind in beiden Fällen allerdings auf gleicher Höhe fahrende Radfahrer vorrangig zu beachten.

Wie lange dauert dieser Versuch?

Der Versuch dauert bis zum 31.12.2014.

Wird die Radmarkierung wieder entfernt werden nach Beendigung des Projektes?

Anfang des Jahres 2015 werden alle Strecken wieder in ihren vorherigen Zustand versetzt.

Ehbrecht

FB Bau und Friedhof

Entwurf eines Gesetzes über das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern

(Biosphärenreservat Elbe-Gesetz - BRElbeG M-V)

Noch bis zum 13. Juni 2013 findet die öffentliche Anhörung zum Gesetzentwurf über das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern statt.

Der Gesetzentwurf mit der Übersichtskarte liegt in der Amtsverwaltung Dömitz-Malliß, Goethestraße 21, in 19303 Dömitz, Zimmer 31, zu den bekannten Zeiten aus.

Bürgerinformation

über die zur Abwehr von gesundheitlichen Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner eingesetzten Biozide im Landkreis Ludwigslust-Parchim

Der Eichenprozessionsspinner (EPS) ist ein Schmetterling, dessen Raupen ab dem dritten Larvenstadium mikroskopisch kleine Brennhaare ausbilden. Diese Brennhaare enthalten ein Nesselgift und können auf der Haut des Menschen stark juckende Rötungen, in den Atemwegen asthmatische Symptome und Husten sowie in den Augen schmerzhafte Entzündungen hervorrufen. In seltenen Fällen kann ein allergischer Schock ausgelöst werden. Alle Symptome verstärken sich bei wiederholtem Kontakt. Der EPS hat sich in den vergangenen Jahren im Landkreis Ludwigslust-Parchim besonders an den Eichenalleen weiter ausgebreitet und verursacht eine immer stärker werdende Belastung für die betroffene Bevölkerung. Eine Bekämpfung aus Gründen des Gesundheitsschutzes ist mittels eines Hubschraubereinsatzes geplant. Da die Brennhaare noch jahrelang aktiv sind, wird sich der Erfolg der geplanten Maßnahmen auch auf die nächsten Jahre auswirken.

Ein solches Vorgehen erfordert eine genaue Abwägung zwischen den Risiken der einzusetzenden Präparate für Mensch, Tier und Umwelt und den Gefahren die durch die giftigen Brennhaare der Schmetterlingsraupen ausgehen. Der Schutz der menschlichen Gesundheit ist ein sehr hohes Gut. Beeinträchtigungen der Natur müssen jedoch in einem vernünftigen Verhältnis zum Schutz der menschlichen Gesundheit stehen.

In den vergangenen Wochen wurde von den Spezialisten des Landesamtes für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V gemeinsam mit Mitarbeitern aus den Fachdiensten Gesundheit, Umwelt und Ordnung sowie der Landesforst M-V eine Ausmessung der Befallsflächen durchgeführt. In enger Abstimmung und in Zusammenarbeit mit den örtlich zuständigen Ordnungssämtern, der Kreisverwaltung und des Landesamtes für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V sowie der Forstbehörden wurde eine lokal optimale Bekämpfungsstrategie entwickelt. Während der Bekämpfungsmaßnahmen wird das Einsatzteam durch einen Mitarbeiter des Fachbereiches Natur- und Umweltschutz begleitet. Auf weniger sensiblen Flächen wird das hoch wirksame Biozid Karate zum Einsatz gelangen. Auch wenn dieses Produkt als amtlich zugelassenes Biozid theoretisch auf allen Flächen einsetzbar wäre, erfolgte im Landkreis Ludwigslust-Parchim eine Differenzierung in Abhängigkeit des jeweiligen Einsatzortes. Alle Bereiche in denen eine maximale Risikominimierung geboten ist, werden mit dem biologischen Präparat Dipel ES behandelt. Zu diesen Bereichen gehören alle Ortslagen, Flächen in Gebieten mit Schutzstatus, in der Nähe von Oberflächengewässern und Biobetrieben.

Durchführung der Maßnahme

Die Bekämpfung erfolgt aus der Luft mittels eines Hubschraubers. Die Spritzarbeiten werden von einem in dem Bereich der Schädlingsbekämpfung aus der Luft erfahrenem Unternehmen durchgeführt. Der Einsatz von Hubschraubern hat vielfältige Vorzüge gegenüber anderen Verfahren.

Mechanisches Absaugen der Nester des EPS:

Diese Maßnahme kann erst durchgeführt werden, wenn die Nester der Raupen bereits ausgebildet sind. Zu diesem Zeitpunkt haben die Larven schon Brennhaare ausgebildet und stellen somit eine Belastung für die Bevölkerung dar. Des Weiteren schafft es ein Team von Spezialisten ca. 10 - 12 Bäume je Arbeitstag von Nestern des EPS zu befreien. Bei der ermittelten Befallsfläche handelt es sich um ca. 500 km Straßenlänge, so dass eine mechanische Bekämpfung vom reinen Umfang her der Verbreitung des Gesundheitsschädlings nicht durchführbar ist.

Bekämpfung vom Boden mittels Nebelgeräten:

Entsprechend der mechanischen Beseitigung ist auch bei diesem Verfahren der enge Zeitrahmen für einen wirksamen Bekämpfungserfolg ausschlaggebend. Eine bodengestützte Biozidmaßnahme ist zu langwierig um als Alternative in Betracht zu kommen. Weitergehend handelt es sich bei der überwiegenden Mehrzahl der betroffenen Eichen um ausgewachsene Bäume mit einer Kronenhöhe > 20 m. Bei einer Bekämpfung vom Boden aus müsste mit sehr großem Druck und extrem kleinen Tropfen (Nebeln) gearbeitet werden. Trotzdem wäre eine zufriedenstellende Benetzung der oberen Blättertagen nicht zu gewährleisten und es bestünde eine große Gefahr der Abdrift des Nebels in benachbarte Bereiche.

Bekämpfung mittels Hubschrauber:

Durch die Rotordüsen wird das Mittel zielgenau auf die Bäume aufgetragen und innerhalb der Baumkrone verwirbelt, um eine maximale Benetzung zu erreichen.

Wie allgemein üblich ist eine Absperrung der Streckenabschnitte erforderlich. Diese wird im Einzelfall jeweils ca. 15 Minuten betragen. Die genaue Zeit ist von der Länge und der Lage der Strecke abhängig.

Fazit: Nur wo eine Befliegung unmöglich ist oder Neubefall auftritt, sind im Einzelfall bodengestützte Verfahren sinnvoll. Alternativ muss der Bereich um betroffene Bäume abgesperrt werden.

Eigenschaften der Mittel

Zum Einsatz gelangen nur durch bundesdeutsche Behörden zugelassene Biozide.

Dipel ES:

In Siedlungsbereichen und in allen weiteren sensiblen Bereichen kommt das Präparat **Dipel ES** zum Einsatz. Es handelt sich hierbei um ein biologisches Insektizid, welches schon seit 1972 erfolgreich und ohne Nebenwirkungen in Deutschland eingesetzt wird. Die wirksame Komponente sind hierbei Sporen des Bakteriums *Bacillus thuringiensis* Berl. (var. *kurstaki*) und aus diesen Bakterien isolierte Delta-Endotoxine.

Das Mittel ist hochgradig spezifisch und bekämpft ausschließlich laubfressende Schmetterlingsraupen, wobei eulenartige Schmetterlinge unempfindlich sind. Alle anderen Insekten wie z.B. Bienen und Ameisen werden von dem Biozid nicht beeinträchtigt. Weitergehend geht von den Wirkstoffen keine Gefahr für Vögel, Säugetiere und Menschen aus. Auch Regenwürmer, Fische und Fischnährtiere werden nicht negativ beeinflusst. In dem Biozid sind neben den Wirkkomponenten weitere Stoffe enthalten, die unter anderem die Anhaftung und die Stabilität der Wirkstoffe positiv beeinflussen sollen. Es sind, wie in vielen Waschmitteln auch, Tenside zugesetzt. Diese Tenside können in unverdünnter Form des Produktes eine reizende Wirkung aufweisen. Dipel ES wird ebenso wie Karate in stark verdünnter Form ausgebracht. Vorsorglich ist in der Ordnungsverfügung des Landkreises festgelegt, dass sich niemand im unmittelbaren Wirkbereich während der Anwendung und bis zum Antrocknen des Spritzbelages (ca. 15 Minuten) aufhalten darf.

Da es sich bei diesem Produkt um ein im ökologischen Landbau zugelassenen Wirkstoff handelt, kommt es überall dort zum Einsatz, wo ökologisch bewirtschaftete Landwirtschaftsflächen an die Behandlungsfläche angrenzen.

Karate:

Im Rahmen der Risikobewertung wurde nach genauem Abwägen beschlossen, in Bereichen mit geringer Risikogefährdung (Alleen außerhalb von Ortschaften) das Biozid Karate einzusetzen. Das Präparat verfügt über eine deutlich bessere Wirkung als das Dipel ES, hat jedoch ein leicht ungünstigeres ökotoxikologisches Profil. So ist es giftig für Fische und Fischnährtiere. Bei Karate handelt sich um ein synthetisches Pyrethroid mit dem Wirkstoff lambda-Cyhalothrin. Dieses Breitband-Insektizid wirkt als Nervengift für Insekten über den Fraß und Kontakt, wobei jedoch eine Gefährdung von Honigbienen nicht vorliegt. Zum vorsorgenden Schutz sind alle Imker angehalten, ihre Beuten aus dem direkten Wirkbereich zu entfernen oder für den Zeitraum der Befliegung die Fluglöcher zu verschließen. Dem Biozidprodukt vergleichbare Pflanzenschutzmittel sind seit vielen Jahren in der Landwirtschaft zugelassen und werden dort zur Bekämpfung diverser Schadinsekten mit Erfolg eingesetzt. Vergleichbare Wirkstoffe finden in der Humanmedizin eine breite Anwendung, so zum Beispiel zur Beseitigung von Kopfläusen.

Organisatorisches:

In Zusammenarbeit der Ordnungsbehörden mit den Straßenmeistereien und der Polizei werden die zu behandelnden Streckenabschnitte kurzfristig gesperrt. So wird sichergestellt, dass sich keine Personen im Bereich der Maßnahme aufhalten. Eine Gefährdung der Bevölkerung durch die Wirkstoffe kann ausgeschlossen werden.

Die Bekanntgabe der Bekämpfungsmaßnahmen in den Ortslagen erfolgt rechtzeitig über die zuständigen Ordnungsämter, unmittelbar davor nochmals durch Lautsprecherwagen.

Über Einzelheiten der Durchführung (wo und wann wird bekämpft) können Sie sich bei Ihrem Ordnungsamt informieren.

Bei weiteren Fragen ist die Kreisverwaltung telefonisch unter der Service-Nummer

03874 624 2399

zu erreichen oder elektronisch über das Kontaktformular des Landkreises im Internet:

www.kreis-swm.de

„Bald geschafft“

... froh gelaunt machten sich die künftigen Absolventen der Regionalen Schule Dömitz auf den Weg durch die Stadt. Unter dem Motto: „Sommer, Sonne, Strand - Beachparty“ wollten sie die Sonne überzeugen, doch etwas länger zu scheinen.

Vom Start in das Berufsleben trennen sie nur noch die Prüfungen und zum letzten Mal Ferien...

Wir wünschen ihnen auf diesem Wege alles Gute und drücken die Daumen für die Zukunft.



Stadt Dömitz

Verkauf eines Wohngrundstückes in Dömitz

Die Stadt Dömitz bietet folgendes Wohngrundstück in Dömitz zum Verkauf an:

Lage:	19303 Dömitz, Elbeweg 7
Grundstücksgröße:	639 qm
Nettowoohnfläche:	ca. 66 qm
Mindestgebot:	15.000 €

Das Grundstück ist mit einem eingeschossigen Wohnhaus bebaut, welches ca. Mitte der 30er-Jahre errichtet wurde. An der Giebelseite des Wohnhauses erfolgte in den 80er-Jahren ein kleiner Anbau.

Das Wohnhaus, bestehend aus 3 Zimmer, 1 Küche und 1 Bad, war bis März 2010 vermietet und steht seitdem leer. Das Gebäude ist nicht unterkellert und das Dachgeschoss nicht ausbaufähig. Der Anschluss an die zentrale Wasserversorgung sowie an das zentrale Abwassernetz ist gegeben. Die Wohnung wird noch über eine Ofenheizung beheizt.

Das Wohngebäude ist insgesamt stark sanierungsbedürftig.



Foto: S. Harnack

Weitere Informationen erhalten Sie im Amt Dömitz-Malliß, Goethestraße 21, 19303 Dömitz, Ansprechpartner Frau Harnack, Telefon 038758 31628, Zimmer 28. An diese Anschrift richten Sie auch bitte die Kaufgebote.

Stellvertretend sagen wir hier DANKE

DANKE an alle, die wie hier auf dem Foto helfen, das Stadtbild auch mit Pflegearbeiten vor der eigenen Haustür zu verschönern. Herr Gerd Jansen aus dem schönen Hamburg zeigt sich hier besonders einsatzfreudig bei der „Putzarbeit“ vor seiner Haustür und den Nachbargrundstücken Am Wall.



Foto: Marcel Sawatzki beim Schülerpraktikum in der Dömitz-Information

Er harkt in jedem Frühjahr solche Berge von Geäst zusammen. Der städtische Bauhof fährt die „Berge“ dann ab und unterstützt solcherlei Tatkraft gern. Vielleicht findet sich auch vor Ihrer Haustür solcherlei gute Tat. Rufen Sie die Dömitz-Information gerne an, dann kommt Marina Möller und bringt Sie auch gerne mit Foto in die Stadtnachrichten, Tel. 038758 22112.

Gemeinde Grebs-Niendorf

Baugrundstück in Grebs zu verkaufen

Die Gemeinde Grebs-Niendorf bietet ein Baugrundstück in Grebs zum Verkauf an:

Lage: 19294 Grebs, Schulstraße
Grundstücksgröße: 1.452 qm
Mindestgebot: 5,- €/qm, **gesamt 7.260,- €**

Das Grundstück liegt in Dorfrandlage in der Schulstraße.

Das Grundstück weist nach der Lage und Form einen regelmäßigen Zugschnitt auf (rechteckige Grundstücksform).

Die Straßenfrontbreite beträgt ca. 34 m und die Grundstückstiefe ca. 42 m. Vor dem Grundstück verlaufen eine mit Betonsteinen gepflasterte Straße sowie ein Gehweg. Im öffentlichen Bereich liegen die Versorgungsleitungen für Trinkwasser, Strom und Telefon.

Erdgas ist im öffentlichen Bereich nicht vorhanden.

Die Kosten für die Anschlüsse an die Versorgungsleitungen sind im Kaufpreis nicht enthalten.

Eine öffentliche Kanalisation zur Abwasserbehandlung existiert nicht, so dass der Bauherr eine vollbiologische Kleinkläranlage errichten muss. Der Bauplatz ist innerhalb von drei Jahren nach Kauf zu bebauen.

Kaufinteressenten melden sich bitte im Amt Dömitz-Malliß, Goethestraße 21, 19303 Dömitz, bei Frau Harnack, Telefon 038758 31628, Zimmer 28.



Foto: S. Harnack

Gemeinde Malk Göhren

Fahrt zum Hansapark

Termin: Donnerstag, den 01. August 2013

Die genauen Abfahrtszeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Anmeldung ab sofort über den Bürgermeister.

Siegmond Holter
Bürgermeister

Gemeinde Malliß

Verkauf eines Wohngrundstückes in 19294 Malliß OT Conow

Die Gemeinde Malliß bietet folgendes Wohngrundstück in Conow zum Verkauf an:

Lage: 19294 Conow, Grebser Straße 4
Grundstücksgröße: 6.888 qm
Wohnfläche: ca. 240 qm, 4 Wohneinheiten
zzgl. Kammern im Dachgeschoss,
alle leerstehend und Kellerräume
ca. 1956
Mindestgebot: 30.000 €

Das Grundstück ist mit einem zweigeschossigen Wohnhaus und mehreren Nebengebäuden bebaut.

Der Gebäudebestand befindet sich insgesamt in einem modernisierungs- und sanierungsbedürftigen Zustand.

Das Wohngebäude ist voll unterkellert und das Dachgeschoss ist teilweise ausgebaut. Die Beheizung erfolgt noch über Öfen. Die Bäder sind einfach ausgestattet. Die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung erfolgen zentral. Sämtliche Beitragskosten sowie Straßenausbaubeiträge sind bezahlt. Das Grundstück ist mit Leitungsrechten der WEMAG AG belastet.

Auf dem Grundstück befindet sich eine ca. 4.000 qm große Gehölzfläche. Das Grundstück liegt im Bereich des Bodenordnungsverfahrens „Grebs-Niendorf“, so dass für Umbau- und Sanierungsarbeiten Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogramm beantragt werden können.

Weitere Informationen erhalten Sie im Amt Dömitz-Malliß, Goethestraße 21, 19303 Dömitz, Ansprechpartner Frau Harnack, Telefon 038758 31628, Zimmer 28.

An diese Anschrift richten Sie auch bitte die Kaufgebote.



Foto: S. Harnack

Salzquelle Conow

Jetzt ist es so weit, nun hat auch das Naturdenkmal „Salzquelle Conow“ eine ansprechende Beschilderung erhalten.

Wir danken Herrn Reginald Rink für die in Eigeninitiative aufgestellte Hinweistafel, die bisher als einzige Erklärung vor Ort angebracht war. Angepasst an die Form der Bergbaugeschichtlichen Informationstafeln wurde mit Hilfe der wissenschaftlichen Veröffentlichungen von Herrn Dr. Günter Pinzke aus Schwerin die Geschichte der Salzgewinnung anschaulich dargestellt. Herr Dr. Pinzke war es auch, der mit seiner großzügigen Spende dafür sorgte, dass dieses Vorhaben so schnell umgesetzt werden konnte.

Im Oktober 2011 wurde die Quelle durch Herrn Bernd Wegner vom Natur- und Umweltamt des damaligen Landkreises Ludwigslust wieder als Naturdenkmal gekennzeichnet (Wir berichteten im Amtskurier).

Carola Borchers



Foto: C. Borchers

... mal so gesehen



Foto: Sandra Harnack

über Biogas-Anlagen streiten sich die Experten. Die einen befürworten sie, die anderen sind dagegen.

Es kommt also immer auf die Sichtweise an. Das sagten sich auch einige Vertreter der Gemeinde Malliß und folgten der Bürgermeisterin Brigitte Gäth in das bei Magdeburg gelegene Örtchen Barleben. Dort steht eine Biogas-Anlage von der Firma ABO-Wind, die sich um eine Fläche auf dem Gewerbe- und Industriepark Malliß beworben hat, um ebenso eine Anlage dort zu errichten.

Die Teilnehmer der Delegation waren sich darüber einig, dass sie einen solchen sauberen und geruchsfreien Betrieb nicht erwartet haben. Auch das Angebotsspektrum von Gas, Wärme, Energie und perspektivisch (noch in der Probephase) auch Stickstoff hat die meisten Teilnehmer überzeugt.

Diese Angebote ziehen auch weitere Investoren an, die ihre hohen Energiekosten durch die Nähe zu einer solchen Anlage verringern können. Die Gemeindevertretung soll nun entscheiden, ob eine Fläche für ABO-Wind für ein Jahr reserviert wird oder nicht.

Carola Borchers

Wertstoffhof Malliß

Der Wertstoffhof in Malliß ist wieder regelmäßig geöffnet, und zwar immer am Sonnabend in den geraden Kalenderwochen des Jahres in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Im **Monat Juni 2013** können Sie Ihre Abfälle somit am

- 15.06.2013 (24. Kalenderwoche) und
- 29.06.2013 (26. Kalenderwoche),

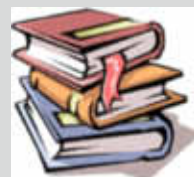
im **Monat Juli 2013** am

- 13.07.2013 (28. Kalenderwoche) sowie
- 27.07.2013 (30. Kalenderwoche)

im Wertstoffhof abliefern.

Ausleihe von Büchern

Ab 01. Juni 2013 findet jeweils am Freitag in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr eine Ausleihe von Büchern und weiterer Medien in der Bibliothek Malliß, Ludwigsluster Straße, statt.



Neues von den CHRONIKERN

Immer mit den Augen an den sensiblen Stellen der Gemeinde, so kennen wir Peter Saß. Seinen letzten Coup hat er in der Bushaltestelle „Am Bockuper Berg“ gelandet.

Mit einem Eimer weißer Farbe, viel Enthusiasmus und nicht lange schnacken hat er in aller Stille das romantisch gelegene Wartehäuschen wieder zu einem solchen gemacht.

Lieber Peter, wir danken Dir dafür.

Carola Borchers



Foto: C. Borchers

Senioren-Union

Wie schon im letzten Kurier berichtet sollte es eine Fortsetzung bei der Begegnung der Mallißer aktiven Senioren geben. Und es wurden sogar mehr Teilnehmer als im April. Johannes Adler lockte mit seiner Erlebnistour in die geologischen und industrie-historischen Besonderheiten der Umgebung. Wie nebenbei wurden dann Vorbereitungen für die „Tage der Industriekultur am Wasser“, für ein Treffen von Kunst und Neusiedlern sowie für das „Erfahren“ neuer Rad-Erlebnis-Touren getroffen. Der Gewerbeverein hat ein großes Feld an Projekten, bei denen er sich Hilfe von der Generation 60+ erhofft. Die ersten Aufgaben sind nun verteilt. Ein weiteres Treffen wird es noch vor den Sommerferien geben, und dann dürfen wir uns auf das Wochenende des 17. und 18. August freuen, an dem Malliß wie auch Neu Kaliß seine historische Industrie präsentieren wird.



Logo: Gewerbeverein

Carola Borchers

Conow Stollen I



Foto: C. Borchers

Gerade im letzten Jahr vollendeten die Handwerker die Restaurierungsarbeiten am Marienstollen. Jetzt hat das Bergamt in Stralsund das nächste Projekt in Malliß auf dem Zettel. Bergrat Blietz versammelte die Verantwortlichen von Amt und Gemeinde um sich und holte sich fachlichen Rat von Bau- sowie Geschichtsexperten.

Bei der Begehung vor Ort und der anschließenden Sichtung von Material im Chronik-Raum der Gemeinde wurde der Bedarf an Erneuerung festgehalten. In Kürze soll nun zur Tat geschritten werden, um 15 Jahre nach seiner Restaurierung das Mundloch wieder in Ordnung zu bringen. Bei der Gelegenheit sei bemerkt, dass in diesem Jahr am 7. Juli das traditionelle Bergmanns-Treffen bei Familie Sielaff, auf dem Campingplatz stattfindet.

Carola Borchers

Ein riesengroßes Dankeschön, Frau Ingrid Henning!

27 Jahre arbeitete Frau Henning als Mallißer Bibliothekarin intensiv mit der Regionalen Schule Malliß zusammen. Dafür möchten wir ganz herzlich danken.

Danke sagen wir für die fachgerechten Führungen und Autorenlesungen. Frau Henning gelang es immer schnell, die Kinder bei Buchlesungen in ihren Bann zu ziehen und den Spaß am Lesen zu wecken. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass mithilfe von Fördergeldern neue Bücher angeschafft werden konnten. Man hatte immer das Gefühl, dass sie all ihre Bücher kennt und genau weiß, wo welches zu finden ist. Für sie war ihre Arbeit nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung.

Frau Henning danken wir mit einem Blumenstrauß für ihre Bemühungen, die oft über ihre eigentliche Arbeit sowie Arbeitszeit hinausgingen und wünschen ihr immer ein gutes Buch zur Hand und weiterhin viel Freude beim Lesen. (gek. AV)

Text und Foto: Regionale Schule Malliß



Impressum

Amtskurier Dömitz-Malliß

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Foto Elbbrücke/Titel: Stadt Dömitz, Foto Reuterstein/Titel: H.-J. Bötöf, Vertrieb: SVZ. Unverlangt eingesandtes Text- u. Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Außeramtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Auflage:

Amtsverwaltung Dömitz-Malliß
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
monatlich, zum 1. Freitag/Monat
5.100 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Gemeinde Neu Kaliß

Die Gelegenheit zur wirtschaftlichen Selbstständigkeit „Zum Pudelkönig“ in Neu Kaliß

Verpachtung einer gastronomischen Einrichtung mit Biergarten sowie einer Wettkampfkegelbahn

Das genannte Objekt wurde im Jahr 2004 neu gebaut und befindet sich im Ortsteil Neu Kaliß, Schulstraße 29, nahe der Müritz-Elde-Wasserstraße und des Bauschparkes.



In dem Gebäude sind ein Kaminzimmer (für ca. 60 Personen), ein Gasraum mit Kegelbahn (für ca. 50 Personen) und ein Versammlungsraum (für ca. 20 Personen).

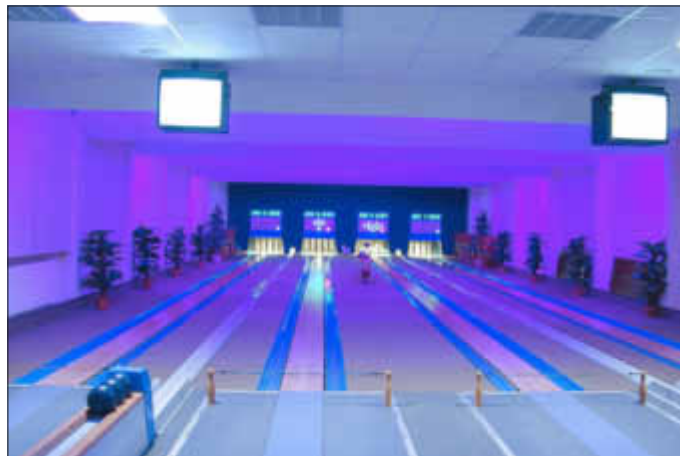
Im Außenbereich befindet sich ein Biergarten.

Die Gemeinde mit ca. 2.000 Einwohnern schreibt die Betreibung der aktiv genutzten Kegelbahn und der gastronomischen Einrichtung aus und ist an einer zeitnahen Übernahme des Objektes interessiert.

Das Objekt kann bei Bedarf besichtigt werden. Vereinbaren Sie dazu einen Termin unter: 038758 31665, Frau Naumann.

Bewerbungen sind an das **Amt Dömitz-Malliß, für die Gemeinde Neu Kaliß, Herr Thees, Goethestraße 21, 19303 Dömitz** bis zum **30.06.2013** zu richten. Interessenten reichen mit der Bewerbung ein Grundkonzept ein.

Burkhard Thees
Bürgermeister



Kegelbahn



Freiwillige Feuerwehr



Der Kreisfeuerwehrverband Ludwigslust
lädt ein zum

Verbandsvergleich der Jugendfeuerwehren

Wann? Sonnabend, d. 15. Juni 2013, ab 9.30 Uhr

Wo? Sportstätte am Friedensring,
Wittenburg

Die besten Jugendfeuerwehren aus allen Amtsbereichen des Kreisfeuerwehrverbandes Ludwigslust kämpfen an diesem Tag um den Meistertitel und die Qualifikation zu den Landeswettbewerben 2013.

Feuern Sie unsere Nachwuchsbrandbekämpfer an und erfahren Sie Wissenswertes rund um die Nachwuchsarbeit in der Feuerwehr.

Für Spiel, Spaß und das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.



Stadt Dömitz

Heidhof: Was eine Feuerwehr-Kameradschaft alles kann

Retten - Löschen - Bergen - Schützen ist die große Überschrift für das Handeln der Feuerwehren, dahingehend sind die Frauen und Männer ausgebildet. Dahingehend wird auch der Nachwuchs geschult, aber da gibt es noch etwas Hervorragendes in der Freizeit, die Pflege gesellschaftlichen Lebens und damit die Förderung der sozialen Bindungen in den Wirkungskreisen. Für betagte und heranwachsende Mitbürger bietet die Feuerwehr hauptsächlich in den Dörfern inzwischen die Begegnung im öffentlichen Raum. Mit viel Freizeiteinsatz und Umsicht sind die Kameradinnen und Kameraden bei der Sache.



Hier ein beliebtes Beispiel beim jährlichen Lagerfeuer in Heidhof. Nicht nur die Übung mit der Löschtechnik, auch Spaß und Unterhaltung sind zu so einem Anlass auf dem Plan. Dabei werden die Kinder von der Begeisterung erfasst, auch ein Mitglied der Feuerwehr zu werden. Etwa 100 Berufsfeuerwehren sind in Deutschland zu finden, dem stehen 24.000 Freiwillige Wehren zur Seite.

Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Polz



Die Freiwillige Feuerwehr Polz hatte am **01. Mai 2013** zum Tag der offenen Tür eingeladen. Zahlreiche Einwohner aber auch Gäste aus den Nachbarorten konnten an diesem sonnigen 01. Mai begrüßt werden. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben und die Erwachsenen konnten ihre Treffsicherheit im Stiefelzielwurf sowie ihre Kraft im Stie-

felweitwurf messen. Die Sieger erhielten wie in jedem Jahr ein kleines Präsent. Höhepunkt an diesem Tag war die Vorführung einer Fettexplosion, also das, was passiert, wenn bspw. in der Küche mit Wasser eine Pfanne mit heißem Fett abgelöscht wird. Das Ergebnis verschlug selbst erfahrenen Köchen die Sprache und zeigte eindeutig, wie man es besser nicht machen sollte. Im Ergebnis der Veranstaltung hat sich wieder der gute Zusammenhalt im Ort bestätigt und die Akzeptanz und der Respekt für das ehrenamtliche Engagement der Kameradinnen und Kameraden konnten gesteigert werden.

Ein Dank gilt allen fleißigen Helfern.

Die Wehrführung

Gemeinde Grebs-Niendorf

Einsatz am Löschteich Schlesin

Zu einem Arbeitseinsatz am alten Löschteich in Schlesin trafen sich zahlreiche Einwohner des Ortes an zwei Wochenenden. Unterstützt wurden sie von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niendorf an der Rognitz. Der Zaun des ca. 1973 gebauten Teiches befand sich in einem sehr schlechten Zustand und entsprach nicht mehr den Sicherheitsanforderungen. Das Zugangstor, die Pfosten und der Zaun wurden komplett erneuert. Bei einem weiteren Einsatz wird der gesamte Löschteich gereinigt und neu mit Wasser befüllt. Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei den Gemeindearbeitern, bei allen Einwohnern, die beteiligt waren, und besonders bei Rainer und Pia Ehbrecht für die Baustellenvorbereitung und die leckere Pausenversorgung.

H. Ahrndt

Ortswehrführer



Foto: H. Ahrndt

Tolle Überraschung für die aktive Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Niendorf a.d.R.

Im Rahmen einer Übung zum Amtsausscheid überraschte Herr Rainer Ehbrecht, Niederlassungsleiter der August Kahl Heizungs-&Sanitärtechnik GmbH aus Schlesin die Mitglieder der Niendorfer Feuerwehr mit seinem Besuch. Er überreichte für jeden Kameraden ein T-Shirt und eine Jacke. Die Firma August Kahl unterstützte in vergangener Zeit bereits mehrmals Feuerwehren aus der näheren Umgebung. Die Wehrführung ist sehr froh darüber, dass sie einen weiteren Sponsor gewinnen konnte, der die ehrenamtliche Tätigkeit der Wehr aus Niendorf a.d.R. unterstützt und deren Arbeit würdigt. Wir sagen auf diesem Wege noch einmal **DANKE**.

H. Ahrndt

Ortswehrführer



Foto: H. Ahrndt

Gemeinde Neu Kaliß

Nachruf

Unser langjähriger Kamerad

Reinhard Muchow

ist am 24.4.2013 im Alter von 58 Jahren verstorben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.



Die Kameraden
der FFw Kaliß

Der Bürgermeister
Burkhard Thees

Gemeinde Vielank

Der Mai ist gekommen

Der Monat Mai ist zwar schon wieder vorbei, aber in vielen Dörfern ist es gute Tradition, Maibäume zu schmücken und aufzustellen. Auch in Neu Jabel haben sich wieder viele große und kleine Einwohner daran beteiligt. Nach dem Schmücken folgte das obligatorische Gruppenfoto und die Neu Jabeler Bläser spielten unter anderem „Der Mai ist gekommen...“. Bei einem kleinen Umtrunk und Gegrilltem verbrachten wir gemütliche Stunden am Feuerwehrgemeinschaftshaus. So ein Zusammenhalt im Dorf ist einfach toll. Ein Dankeschön an alle, die mitgemacht haben.

Feuerwehr Neu Jabel
(Text und Foto)



Kinder- und Jugendarbeit

12. Kultival und die Afrikanischen Tage im Mecklenburger Busch

In diesem Jahr findet vom 11. bis 13. Juni im Mehrgenerationenhaus des ZEBEF e. V., am Alexandrinenplatz 1 in Ludwigslust, das 12. Kultival statt.

Über Workshops und Konzerte gibt es einen Einblick in die Afrikanische Kultur. An den Vormittagen des 11. und 12. Juni sind Angebote exklusiv für die Schulen und Kindertagesstätten der Region vorbehalten und anschließend in der Kirche zu Balow, der Stadtkirche Ludwigslust und dem ZEBEF e. V. der Öffentlichkeit zugänglich. Alle Interessierten sind herzlich zu den genannten Veranstaltungen eingeladen.

Für Nachfragen steht Ihnen das ZEBEF:
Zentrum für Bildung, Erholung und Freizeit e. V.
Alexandrinenplatz 1 in 19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 571800
zur Verfügung.

Programmübersicht:

Dienstag 11. Juni

15:00 bis 19:00 Uhr Offenes Workshopangebot im ZEBEF e. V.;
Töpfern und orientalischer Tanz & Trommel-
workshop
19:00 Uhr Abendkonzert, Kirche zu Balow
Die Gruppe „Thlokomela“ aus Namibia präsen-
tiert:
Chor- & Tanzmusik aus den Townships Namibias.

Mittwoch 12. Juni

15:00 bis 18:00 Uhr Offenes Workshopangebot im ZEBEF e. V.;
Töpfern und orientalischer Tanz & Trommel-
workshop
19:00 Uhr Abendkonzert, Stadtkirche Ludwigslust
Die Gruppe „Thlokomela“ aus Namibia präsen-
tiert:
Chor- & Tanzmusik aus den Townships Namibias.

Donnerstag 13. Juni

18:00 Uhr Abendkonzert, Saal des ZEBEF e. V.
Der Chor „Kiss of Pop“ präsentiert Auszüge aus
den Musicals „König der Löwen“ und „Tarzan“

Stadt Dömitz

Natur erleben

Wir Kinder der Kita „Erlebnisland“ in Klein Schmölen durften einen tollen Vormittag auf dem Forsthof in Alt Kaliß verbringen.

Mit dem Bus der Fa. Bode fuhren wir zur Wildschweinfütterung. Das war schon das erste Erlebnis. Einige Kinder von uns waren noch nie Bus gefahren.

Doch als wir auf dem Forsthof begrüßt wurden und die ganz vielen kleinen Frischlinge füttern und bestaunen konnten, da waren Freude und Aufregung besonders groß.



Foto: Kita

Anschließend durften wir noch auf dem tollen Spielplatz toben und dann ging es wieder in die Kita.

Es war ein aufregender, erlebnisreicher Vormittag und wir danken allen, besonders Herrn Mundt, für die sachkundige Führung und der Fa. Bode für den Bus.

Die Kinder der Kita „Erlebnisland“ in Klein Schmölen

Einen HINGUCKER wert...



Hier die vergnügten Kinder der KITA Kunterbunt aus Heidhof beim Bildungs-Spaziergang zur örtlichen Feuerwehr. Danke liebe Feuerwehrfrauen und -männer - jetzt wissen wir, wie ein Feuerwehrauto von innen aussieht und was es alles Tolles kann. Nächstes Jahr verstehen wir schon alles besser, dann kommen wir alle wieder und wollen noch mehr sehen und hören. Abgemacht!

Eine Segelbootpartie...

oder wie lässt man Kinderaugen strahlen? Mit Blick auf den Kindertag dachte sich ein Opa, ich schenke der DRK, SBmbH, Kita „Regenbogenland“, Dömitz, ein ausgedientes Segelboot. Dabei dachte er auch an seine Enkelin: „Sie soll Spaß in der Kita haben und dort mit anderen Kindern eine „Bootsfahrt“ machen können.“ Dieses Boot ist schon jetzt ein begehrtes Objekt auf unserem Spielplatz geworden. Alle Kinder zeigen reges Interesse und viele haben schon Erfahrungen im Boot fahren. Da zeigen sie, was sie schon alles wissen und können - angeln, rudern, paddeln.

Wir danken unserem Spender **Karl-Heinz Botzler** für das tolle Boot! **Ein riesiges Dankeschön!**

Das Kita-Team (Text und Foto)



Gemeinde Malliß

Schwerin erkundet

Die Abschlussfahrt der Klasse 4 der Mallißer Grundschule führte nach Schwerin. Nachdem im Unterricht über die Stadt gesprochen wurde, sollten nun die Sehenswürdigkeiten vor Ort aufgesucht werden. So wurden der Zoo besichtigt, eine Stadtrallye durchgeführt, das Freilichtmuseum angeschaut oder die Natur erforscht. Am letzten Tag besuchten die Jungen und Mädchen die Sternwarte. Vom Dom genossen die Kinder einen herrlichen Ausblick auf die Stadt. Auch die Unterbringung im Schullandheim Mueß fanden die Schüler toll. Ein besonderer Dank gilt Frau Witt und Frau Pflügel, die die Kinder begleiteten.

Text und Foto: K. Pflügel



Fünf schöne Tage in Güstrow

Am Montag, dem 08.04.2013, sind wir aufgebrochen, um fünf schöne Tage in der Jugendherberge Güstrow zu verbringen. Nachmittags erkundeten wir die Gegend um den Inselfsee und Heidberg herum. Am Dienstag führten wir eine Stadtrallye durch, um die Stadt Güstrow näher kennen zu lernen. Weiterhin besuchten wir in den nächsten Tagen den Natur- und Umweltpark sowie das Kunsthause. Viel Spaß hatten wir beim Bowlen und bei der Disco.

Hiermit bedanken wir uns bei allen, die uns diese schönen Tage ermöglichen haben.

**Die Klasse 6 aus der Regionalen Schule Malliß
(Text und Foto)**



Hort Malliß in Aktion

Nach dem langen Winter war es sich kaum vorzustellen, dass sich die Birken bis Ende April in ihrem frischen Grün zeigen. Nicht wie in den vergangenen Jahren war die Krone mit vollem Blattwerk geschmückt, aber andeutungsweise doch zu erkennen. Die Kinder des Hortes Malliß schmückten trotzdem eifrig mit bunten Bändern und leuchtenden Luftballons den Baum. Selbst das Aufrichten des Maibaumes war bei dem kräftigen Wind für unsere Gemeindefreier kein leichtes Spiel. Nun steht er im Zentrum des Dorfes und leuchtet allen Einwohnern und Gästen von weitem entgegen.

Manuela Müller
Erzieherin



Foto: Manuela Müller

Mit Karte und Kompass unterwegs

Am 17. April machte die 4. Klasse der Grundschule Malliß eine Wanderung ins Bergbaugesbiet. Im Unterricht sprachen die Kinder bereits mit ihrer Lehrerin über den Bergbau rund um Malliß. Mit Karte und Kompass lasen sie den geplanten Wanderweg, den Frau Borchers ausarbeitete. Zunächst ging es zum Dorfmittelpunkt und Frau Borchers erläuterte die Ausstellungsstücke Bahn, Lore und Hunt. An der Salzquelle probierten alle das Wasser. Im Wald orientierten sich die Kinder und fanden den Weg zum Schacht „Conow 1“. Nach einer kleinen Stärkung ging es durch den Wald zum „Marienstollen“. Dort wartete eine Überraschung. Nun ging es am Postkanal weiter und durch den Schulwald zur Schule. Schüler und Lehrerin danken für den interessanten Vormittag und der Begegnung mit der Geschichte unserer Heimat.

Text und Foto: K. Pflügel und Klasse 4



Gemeinde Neu Kaliß

Endlich! Unser Projekttag „Natur und Umwelt“ kann starten!

Nachdem der lange Winter uns zwang, unseren Projekttag zu verschieben, warteten wir Schüler der Viktor-Bausch-Grundschule voller Ungeduld darauf, dass es endlich losgeht. Die 3. und 4. Klasse wollte das Leben der Biber näher kennen lernen. Zwei Ranger erzählten Interessantes über das Leben der Biber. Wir konnten Biberdämme und abgenagte Bäume sehen. Ein Andenken in Form eines Holzstückes war ein Muss! Viel Spaß bereitete auch das kleine Tierquiz. Alle unsere Fragen wurden geduldig beantwortet. Die 1. Klasse besuchte das Waldmuseum in Kaliß. Tiere des Waldes, Holzarten und ein Wissenstest standen auf dem Programm. Die 2. Klasse konnte nach einem Film über die Bienen selbst Bienen und Waben mit Eiern herstellen. Gespannt warteten wir auf die Honigverkostung. Selbst die größten Skeptiker aßen mit Genuss die von Fr. Hofmann geschmierten Schnittchen. Alle waren sich einig: Das war ein gelungener Tag! Wir haben viel Neues gelernt!



Text: A. Lembke

Foto: G. Hoffmann

Kirchliche Nachrichten

Kirchennachrichten Juni 2013

Freitag, 7. Juni

19:00 Uhr Dömitz Konzert „Neue Horizonte“

Sonnabend, 8. Juni

09:30 Uhr Conow Christenlehre

Sonntag, 9. Juni

10:00 Uhr Dömitz Gottesdienst
 10:00 Uhr Conow Gottesdienst mit Taufe
 10:00 Uhr Alt Jabel Gottesdienst
 10:00 Uhr Neu Kaliß Gottesdienst
 14:00 Uhr Eldena Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Kiesow
 anschl. Kaffeetrinken

Mittwoch, 12. Juni

14:00 Uhr Polz Frauenkreis
 19:30 Uhr Conow Bibelkreis

Sonnabend, 15. Juni

16:00 Uhr Niendorf Gottesdienst

Sonntag, 16. Juni

10:00 Uhr Gorlosen Familiengottesdienst
 10:00 Uhr Conow Gottesdienst

Donnerstag, 20. Juni

14:00 Uhr Conow Seniorenkreis

Freitag, 21. Juni

15:00 Uhr Dömitz Konfirmandenunterricht

Sonnabend, 22. Juni

17:30 Uhr Conow Gespräch mit Architektin Johannsen aus Hamburg über die Bauarbeiten an der Conower Kirche
 19:00 Uhr Conow Konzert mit Chor, Gitarren und Flöten für die Conower Kirche

Sonntag, 23. Juni

08:30 Uhr Polz Gottesdienst
 10:00 Uhr Dömitz Gottesdienst
 10:00 Uhr Eldena Gottesdienst
 10:00 Uhr Woosmer Gottesdienst
 14:00 Uhr Conow Gottesdienst mit Bischof Dr. von Maltzahn anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Conower Kirche
 ab 15:00 Uhr Gemeindefest
 14:30 Uhr Neu Kaliß Gottesdienst und Gemeindefest zum 85. Geburtstag der Kirche

Mittwoch, 26. Juni

09:00 Uhr Neu Kaliß Frauenfrühstück
 19:00 Uhr Conow Vesper singen
 19:30 Uhr Conow Bibelkreis

Donnerstag, 28. Juni

10:00 Uhr Dömitz Gesprächsrunde im Altenheim
 14:00 Uhr Conow Seniorenachmittag

Freitag, 28. Juni

14:30 Uhr Neu Kaliß Seniorenachmittag

Sonntag, 30. Juni

10:00 Uhr Alt Jabel Gottesdienst
 10:00 Uhr Conow Gottesdienst
 10:00 Uhr Dömitz Gottesdienst
 10:00 Uhr Eldena Gottesdienst
 10:00 Uhr Kaliß Gottesdienst
 14:00 Uhr Gorlosen Gottesdienst mit goldener Konfirmation
 14:30 Uhr Heidhof Gottesdienst

Montag, 1. Juli

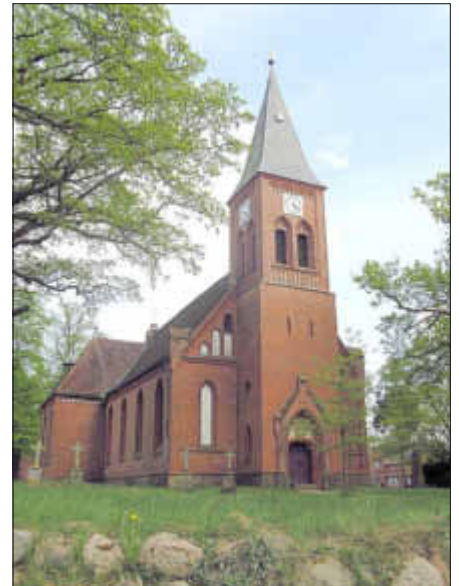
18:45 Uhr Eldena Orgelführung: Klang für große und kleine Pfeifen
 19:30 Uhr Eldena Orgelkonzert mit Universitätsorganist Dr. Wieland Meinhold aus Weimar „Altenglische Kostbarkeiten und Georg Friedrich Händel“
 Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden erbeten.

Sonntag, 7. Juli

10:00 Uhr Kaltenhof Brückengottesdienst
 10:00 Uhr Eldena Gottesdienst

125 Jahre Conower Kirche

Die Conower Kirche feiert in diesem Jahr ihren 125. Geburtstag. Dies begehen wir mit einem Gemeindefest. Am 22. Juni um 18:00 Uhr sind alle Interessierten in unsere Kirche eingeladen. Umrahmt von einem musikalischen Programm - die Conower Gitarrengruppe, der Chor der Kirchengemeinden Conow-Gorlosen, Orgelmusik und Flöten - wird unsere Architektin Christine Johannsen aus Hamburg über den geplanten 1. Bauabschnitt unserer Kirche



berichten. Im Anschluss erwartet sie ein kleiner Imbiss. Am Sonntag, dem 23. Juni, feiern wir um 14:00 Uhr einen Festgottesdienst. Die Predigt hält Bischof Dr. Andreas von Maltzahn aus Schwerin. Außerdem spielt der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Ludwigslust. Nach dem Gottesdienst findet ein Gemeindefest statt, natürlich mit Kaffee und Kuchen, Zeit für Gespräche, Musik, Hüpfburg und Angeboten für Kinder. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine gesegnete gemeinsame Zeit in und um unsere Kirche herum. (gek.AV)

Text und Foto:

Dörte Hasenpusch, Pastorin z. A.

Katholische Kirchengemeinde

Freitag, 07.06.

ab 12:00 Uhr Ausgabe der Tafel im Gemeinderaum

Samstag, 08.06.

18:00 Uhr vorgefeierter Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 09.06.

Dekanatswallfahrt nach Dreilützow

Donnerstag, 13.06.

Krankenrunde Groß Schmölen, Alt Kaliß

Freitag, 14.06.

ab 12:00 Uhr Ausgabe der Tafel im Gemeinderaum

Sonntag, 16.06.

08:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19.06.

14:30 Uhr Gottesdienst und Seniorenrunde - Bus holt ab

Freitag, 21.06.

ab 12:00 Uhr Ausgabe der Tafel im Gemeinderaum

Sonntag, 23.06.

08:30 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.06.

15:00 Uhr offener Arbeitslosentreff

Freitag, 28.06.

ab 12:00 Uhr Ausgabe der Tafel im Gemeinderaum

Sonntag, 30.06.

08:30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 02.07.

Krankenrunde Malk Göhren, Heiddorf

Donnerstag, 04.07.

Krankenrunde Dömitz

Veranstaltungen



Amt Dömitz-Malliß

Veranstaltungen im Juni

Juni 2013		Ausstellung „Landschafts- u. Tierfotografie“ von Gert R. Rauch aus Neu Kaliß in der Turmgalerie der Festung Dömitz
Juni 2013		Ausstellung „Gemälde & Radierungen“ von Alfred Akkermann aus Hamburg in der Hauptwache der Festung Dömitz
07.06.2013	19:00 Uhr	Ensemble Neue Horizonte, wohlklingende große Gongs, himmlische Flötentöne u. Tasteninstrumente - Konzert Ev. Johanneskirche in Dömitz
08.06.2013	14:00 Uhr	Tag des Hundes organisiert vom HSF Dömitz 09 e. V. auf dem Vereinsgelände Kreuzung B191/B195 in Dömitz
08.06.2013	16:00 Uhr	Naturkundliche Führung „Pflanzen, Tiere, Tropfenböden und Diatomeenkohle“ vom Förderverein Naturschutz Elbetal e. V. (Prof. Dr. Dörffling) und dem NABU Lüchow-Dannenberg (Oliver Schuhmacher) durch die Rüterberger Tongrube
11./12.06.13	18:00 Uhr	Schuljahresabschlussvorspiele der Musikschüler des Musikhofes Keller in der Kirche in Alt Jabel

13.06.2013	17:00 Uhr	Plattdeutscher Abend „De plattdütsch Kring ut Swerin tau Gast“ im Seniorenclub Dömitz mit den „Doemser Plattsackers un Frünn“ e. V.
15.06.2013		Stadtsportfest des Dömitzer Sportverein 06
15.06.2013	16:00 Uhr	Naturkundliche Dünenführung „Insekten, Vögel, Pflanzen - Vielfalt in einem extremen Lebensraum“ vom Förderverein Naturschutz Elbetal und NABU Lüchow-Dannenberg
16.06.2013		Kinder- und Jugendangeln des Angelverein „Früh auf“ Dömitz von 1922 e. V. an der Forstbrack in Rüterberg
17.06.2013	10:00 - 11:30 Uhr	Montagsmaler - Experimentelle Zeichnungen und Gemälde für Anfänger bis Profis: „Wasserbilder und Glasdruck“ in der Glaskunstwerkstatt Dömitz
17.06.2013	16:00 - 17:30 Uhr	Kinderkunsttag: Basteln, Töpfern und Malen für Kinder jeden Alters: „Wasser unter die Lupe nehmen und in Glas malen“ in der Glaskunstwerkstatt Dömitz
21.06.2013		Große Elbfahrt von Dömitz nach Hamburg
22.06.2013		Große Elbfahrt von Dömitz nach Havelberg und Magdeburg
22.06.2013	13:00 Uhr	Hegefischen des Angelverein „Rögnitztal Tewswos“ e. V. am Karpfenteich
22.06.2013	20:00 Uhr	Dömitzer-Sommer-Jazz Fest auf der Festung Dömitz (Open Air)
22. - 23.06.2013		„Offene Gärten“ Samstag/Sonntag jeweils 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr im „Atelierhaus Alte Schule“ in Heidhof
22. - 23.06.2013		„Offene Gärten“ Samstag/Sonntag jeweils 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei Fam. Wolf, Waldweg 2, Hohen Woos
22. - 23.06.2013		125-jähriges Kirchweih-Jubiläum in Conow
30.06.2013		Große Elbfahrt von Dömitz nach Havelberg und Magdeburg
30.06.2013		Große Elbfahrt von Dömitz nach Hamburg

Veranstaltungen im Juli

Juli 2013		Ausstellung „Landschafts- u. Tierfotografie“ von Gert R. Rauch aus Neu Kaliß in der Turmgalerie der Festung Dömitz
06.07.2013	20:00 Uhr	6. Dömitzer Musiknacht
07.07.2013		Bergmannstreffen am Campingplatz in Malliß
07.07.2013	10:00 Uhr	Brückengottesdienst an der Elbe-Eisenbahnbrücke in Kaltenhof
07.07.2013	10:00 Uhr	Öffentliches Schießen des Schützenverein „Blau-Gelb“ Vielank e. V. Schießstand Sportplatz Vielank

Die Aktion „Offene Gärten“

findet in Mecklenburg-Vorpommern vom 22. - 23.06.13 statt. Viele Gartenbesitzer, Gärtner und diverse Vereine öffnen ihre Gärten, Anlagen und Parks zum Schauen, Staunen und Bewundern. Es kann mit den Gartenfreunden gefachsimpelt werden, Pflanzen gekauft werden und gerne wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Eine dieser „grünen Oasen“ findet sich in Hohenwoos am Kiefernwald 2 bei Fam. Wolf.

Auf einer ehem. Büdnerstelle entstand in liebevoller Arbeit ein naturbelassener Garten mit einem kleinen Teich. Er ist umrahmt von schönen Tannengruppen, Rosen- und Blumenbeeten, mit diversen gemütlichen Sitzcken und einem Hochbeet. Verteilt auf dem großzügigen Gehöft, findet sich handgefertigte Schmiede- und Töpfergartendekoration. Schauen Sie mal vorbei, Sie sind herzlich willkommen!

Text und Foto: S. Lemke



Amtserntefest 2013 in der Gemeinde Vielank

Die Vorbereitungen für das diesjährige Amtserntefest sind bereits durch den Festausschuss angelaufen, erste Absprachen sind getroffen und Termine wurden festgelegt. In der Zeit vom 20. bis 22. September 2013 werden auf dem Festplatz in Tewswos unterhaltsame Veranstaltungen für Jung und Älter geboten. Begonnen wird am Freitag mit dem nun schon zur Tradition gewordenen Seniorennachmittag. Ein buntes Programm, Kaffee und Kuchen sowie Tanz erwartet Sie. Über den Kartenvorverkauf werden wir Sie rechtzeitig unterrichten. Der große Festumzug führt am Samstag durch den Ortsteil Tewswos. Hier sind wieder Ideen und Initiativen gefragt, wenn es um die Gestaltung der Wagen geht. Selbstverständlich freut es unsere Besucher, wenn die Straßen geschmückt und die Vorgärten entsprechend hergerichtet sind. Wir möchten an dieser Stelle unsere Landwirte und die Einwohner des Amtsbereiches bitten, sich an diesem Amtserntefest zu beteiligen. Den genauen Programmablauf entnehmen Sie den Ankündigungen und Plakaten, die rechtzeitig hierüber informieren werden. Seien Sie jedoch schon heute gespannt auf das Amtserntefest in der Gemeinde Vielank.

FB Ordnung und Bürgerservice

Stadt Dömitz

Museum Festung Dömitz

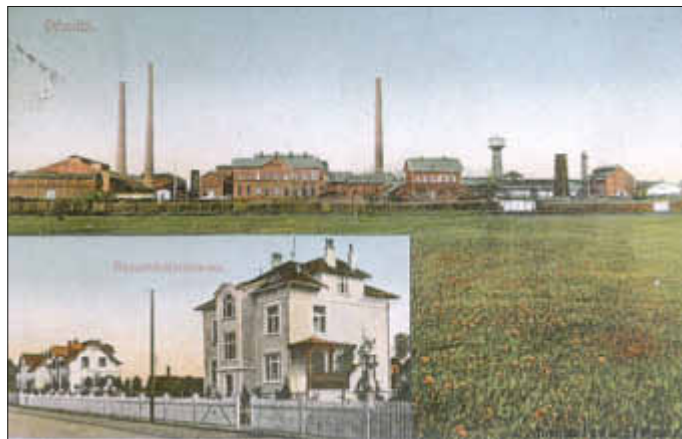
Sonderführungen zur Dömitzer Stadtgeschichte anlässlich des 60. Museumsjubiläum im Jahr 2013

Am Sonntag, **23. Juni 2013** lädt der Museumsleiter Jürgen Scharnweber zu einer weiteren öffentlichen Führung zur Dömitzer Stadtgeschichte alle Interessierte recht herzlich ein.

Das Thema der dritten Sonderführung lautet:

„Bedeutung und Auswirkung der Sprengstoff- und Dynamitfabrik in Dömitz“. Die Führung ist kostenfrei und beginnt um 15:00 Uhr. Start ist auf dem Parkplatz in der Roggenfelder Straße (gegenüber dem DRK-Seniorenheim).

Text und Foto: Museum



An alle Sportbegeisterten ohne Wasserscheu:



Zum Elbetag und Hafenfest suchen wir wieder Viererteams für unseren Staffeltwettbewerb mit Kanu- und Fassschwimmen am 13. Juli. 2013.

Erster Start: 15:00 Uhr

Wettkämpfe bis ca. 16:00 Uhr, danach Siegerehrung

Hauptpreis: Gutschein im Wert von 200,00 € für Speisen und Getränke zur Auswahl in der Dömitzer Hafen-Gastronomie oder im Vielanker Brauhaus.

Weitere attraktive Preise für den 2. und 3. Platz

Vielanker Partydosen stehen für alle teilnehmenden Mannschaften des Wettkampfes zum Durstlöschen bereit.

Anmeldungen und weitere Auskünfte:

Herr Michael Kirstein, Dömitzer Hafen, mobil 0172 1015005

Frau Marina Möller, Dömitz-Information, Tel. 038758 22112

Für das DRACHENBOOTRENNEN am Sonntag 14. Juli 2013

Meldungen bitte an

Angelika Voss, 19258 Boizenburg/Elbe, Kirchplatz 8,

Tel. 038847 53303

buergerbuero.till.backhaus@t-online.de

Trainingsmöglichkeiten für die Drachenbootfahrer gibt es schon 3 Wochen vor den Wettkämpfen im Dömitzer Hafenbereich.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme mit Freude und Spaß am sportlichen Wettkampf!

Ihr Organisationsteam

der Dömitzer Hafen-Gastronomie und der Stadt Dömitz

Dömitz Elbetag & Hafenfest 12. - 14.07.2013

Vorläufiges Programm:

12.07.:

21:00 Uhr Musik für junge & junggebliebene Tanzpartyfans - Strandbereich. Dazu rollt zum Spaß schon der erste Zorb von Abenteuer Mecklenburg.

13./14.07.:

11:00 Uhr „open ship“ WSA Lauenburg, Spaß & Unterhaltung für Jung und Alt mit Musik, Markttreiben, Kinderangeboten, Bimmelbahn mit Stadtrundfahrten bis Festungshof, Modellbooten & Trucks, Karussells, kleine & große Zorbbälle, Wassertrampolin, Blob & Bungee-Trampolin, Quads im Wiesengelände der Hafenmeile, Hubschrauberrundflüge mit CityCopter u. v. m.

13.07.:**15:00 Uhr** wird der schnellste Fassschwimmer/in ermittelt.**13.07.:****20:30 Uhr Stones Live Feeling Die Rolling Stones Coverband aus Stuttgart BIGGER BANG****13.07.:****23:30 Uhr** Feuerwerk, danach Party bei Hits v. heute & gestern
Ausstellung: UNESCO Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe MV

Die Teams der Drachenbootfahrer werden das Sonntagsprogramm auf dem Wasser dominieren. Gelegenheitsfahrer gegen Profis!

Begleitet wird das Sonntagsprogramm mit Live-Musik und Tanzeinlagen.

13.07. und 14.07.: bietet die Reederei Heckert vom Hafenanleger erweiterte Fahrpläne auch mit einer beschaulichen Abendausfahrt an.

Gemeinde Neu Kaliß



Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Der Vorstand



Waldbesitzerversammlung

Das Forstamt Kaliß führt am 14.06.2013 um 18:00 Uhr im Haus des Waldes in Kaliß eine Waldbesitzerversammlung durch. Dazu eingeladen sind alle Waldbesitzer und an Wald interessierte Bürger des Forstamtsbereiches Kaliß.

Themenschwerpunkt der Veranstaltung ist die auslaufende Förderperiode und die damit noch möglichen Fördermaßnahmen im Privatwald. Die derzeit gültige Förderrichtlinie wird in ihrer jetzigen Form 2015 auslaufen und danach neu geregelt werden.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass die möglichen Zuschüsse künftig geringer ausfallen oder einige Fördertatbestände komplett wegfallen.

Die Ursachen dafür sind, dass Mecklenburg-Vorpommern nach über 20 Jahren seit der Wiedervereinigung nicht mehr zum Förderzielgebiet mit erhöhter Priorität gehören wird oder die seit Jahren guten stabilen Holzpreise zu einer Umverteilung von Zuschüssen führen kann.

Eine rege Teilnahme der betroffenen und interessierten Bürger ist erwünscht, da auch alle anderen Fragen, die im Zusammenhang mit dem Grundbesitz an Wald stehen, behandelt werden.

*Rink***Forstamtsleiter**

2. Kalißer Heidekönigin gesucht

Das traditionelle Treffen am Reuterstein am ersten Septemberwochenende eines jeden Jahres wird sich auch in diesem Jahr in der Form von 2012 präsentieren.

Ein kultureller Höhepunkt aus dem Vorjahr, soll mit der Krönung der 2. Kalißer Heidekönigin jährliche Tradition werden.

Dazu werden engagierte Frauen mit Herz und Verstand gesucht.

Die Bewerberinnen sollten mindestens 18 Jahre sein, aus dem Amt Dömitz-Malliß stammen, sich mit der Region stark verbunden fühlen und durch ein sicheres, gepflegtes und sympathisches Auftreten überzeugen.

Schriftliche Bewerbungen können ab sofort bis zum 09.08.2013 mit Foto an das

Forstamt Kaliß
Karl-Marx-Str. 20
19294 Kaliß

oder per Mail an:

kaliss@lfoa-mv.de gesendet werden.

Die Krönung der 2. Kalißer Heidekönigin findet am 01.09.2013 im Rahmen des Kulturprogramms auf dem Forsthof statt.

Die zukünftige Heidekönigin erhält einen Reisegutschein im Wert von 300,- €.

Für Fragen steht das Forstamt Kaliß unter folgender Telefonnummer 038758 3680 zur Verfügung. (gek.AV)



Zweiter Gospelworkshop 06. + 07. April 2013

Was Gospel ist, wissen seit jenem Wochenende sechzehn Sängerinnen und ein flotter Sänger aus der Kirchenregion Ludwigslust-Dömitz. Sie folgten der Einladung und ließen sich auf das Abenteuer Gospel ein.

Um Gospelgesang in einem Chor zu lernen, braucht es nur Neugierde und eine tolle Chorleiterin: Elke Braun. Seit einigen Jahren leitet sie den Gospelchor der Jugendkirche Rostock.

An nur einem Tag formte sie einen Chor aus Laien unterschiedlichsten Alters. Das Ergebnis der Arbeit wurde am Sonntag dargeboten. Ein Stück im Gottesdienst in Dömitz gab Sicherheit.

Ein Konzert wurde dann am Nachmittag in der Kirche Neu Kaliß zusammen mit dem Gospelchor der Jugendkirche Rostock präsentiert. Und es konnte sich hören lassen!

Der gefühlvolle Gesang machte Lust auf mehr:

Wir Teilnehmer wünschen uns auch im nächsten Jahr so einen Workshop, denn wir haben ein großes Geschenk erhalten: Lebensfreude und Mut, mit der eigenen Stimme zu spielen. Danke Elke Braun!

Text: U. Uhlig & D. Haase

Foto: D. Haase

9. Amtsfeuerwehrtag in

Die Freiwillige Feuerwehr Niendorf an der Rögnitz war der diesjährige Ausrichter des 9. Amtsfeuerwehrtages am 25. Mai 2013 in Niendorf.

An den Wettkämpfen nahmen alle 17 Freiwilligen Feuerwehren und 8 Jugendfeuerwehren aus dem Amt Dömitz-Malliß teil. Trotz des regnerischen Tages und teilweise widrigen äußeren Bedingungen stellten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und ihre Jugendfeuerwehren ihr Können und Wissen unter Beweis. Nach einem kurzen Eröffnungssapell begannen bei noch trockenem Wetter und guter Stimmung die einzelnen Wettkämpfe. Die Freiwilligen Feuerwehren sind in vier Disziplinen um die begehrten Pokale gegeneinander angetreten. Dazu waren die Disziplinen „Löschangriff nass“, „Die Gruppe im Löscheinsatz nach FwDV 3“, ein „Fragenkomplex“ und eine „Erste Hilfe“ Station zu absolvieren. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehren führten den „C.T.I.F. (Internationalen Wettbewerb)“, den „Löschangriff nass“ und einen „Fragenkomplex“ durch.

Nach spannenden Wettkämpfen wurden bei den Jugendfeuerwehren folgende Platzierungen erreicht:

Gesamtauswertung Jugendfeuerwehren:

Platz	Mannschaft	Gesamt	CTIF Feuerwehr- hindernisübung	CTIF Sportlicher Teil	Punkte Fragen- komplex
1	Jfw Malliß I	1.011	905	88	18
2	Jfw Polz	982	899	65	18
3	Jfw Tewswoods	973	874	81	18
4	Jfw Dömitz	931	839	76	16
5	Jfw Malliß II	878	794	66	18
6	Jfw Heiddorf	871	787	68	16
7	Jfw Alt Jabel/ Vielank	850	762	74	14

Den Löschangriff „nass“, welcher gesondert bewertet wurde, konnte die Jugendfeuerwehr Malliß I mit 27,64 s für sich entscheiden.



Jugendfeuerwehr beim Löschangriff nass



Kamerad Lünzmann bei der Entgegennahme der Ehrung



Die drei Erstplatzierten der Jugendfeuerwehren beim Wettkampf „Löschangriff nass“



Herr Ranft bei der Übergabe des neuen Wanderpokals an die Gesamtsieger



Kamerad Meyer bei der Entgegennahme der Ehrung



Die drei Erstplatzierten beim Wettkampf „Löschangriff nass“

Den zweiten Platz belegte die Jugendfeuerwehr Dömitz mit 29,47 s vor der Wettkampfgruppe der Jugendfeuerwehr Heiddorf I mit 32,73 s.

Auf Grund ihrer guten Leistungen werden die Jugendfeuerwehren Malliß I und Polz das Amt Dömitz-Malliß beim diesjährigen Kreisleistungsvergleich der Jugendfeuerwehren am 15. Juni 2013 in Wittenburg vertreten. Bei den Freiwilligen Feuerwehren standen am Ende der Wettkämpfe folgende Ergebnisse fest:

Gesamtauswertung Erwachsene:

Platz	Mannschaft	Gesamt	Punkte Löschangriff	Punkte Fw DV3	Punkte Fragen- komplex	Punkte Erste Hilfe
1	Löschgr. Heidhof	152	40	34	38	40
2	FF Karenz	147	32	40	38	37
3	FF Malk Göhren	133	30	30	34	39
4	FF Heiddorf	131	15	37	40	39
5	FF Groß Schmölen	127	22	26	40	39
5	FF Dömitz	127	20	32	38	37
7	FF Grebs Menkendorf	123	34	17	36	36
8	FF Vielank	121	37	15	34	35
8	FF Alt Jabel	121	26	28	30	37
10	FF Polz	117	28	20	38	31
11	FF Liepe/Neu Göhren	112	17	18	38	39
12	FF Tewswoods	110	18	22	32	38
13	FF Neu Jabel	108	19	14	36	39
13	FF Niendorf	108	16	24	34	34
15	FF Kalß	106	24	16	32	34
16	FF Klein Schmölen	101	14	19	36	32
17	FF Malliß	80	0	0	40	40

Bei der Übung Löschangriff „nass“, die auch hier separat prämiert wurde, hatte die Freiwillige Feuerwehr Heidhof/Rüterberg mit 32,89 s den 1. Platz erkämpft. Den zweiten Platz belegte hier die Freiwillige Feuerwehr Vielank mit 35,05 s vor der Freiwilligen Feuerwehr Grebs-Menkendorf mit 35,45 s.

Niendorf an der Rögnitz

Für die Jugendfeuerwehren musste ein neuer Wanderpokal beschafft werden. Die Jugendfeuerwehr Polz konnte nach ihren Erfolgen der letzten Jahre den Wanderpokal behalten, da sie ihn bereits zum dritten Mal verteidigten und er dann in der jeweiligen Feuerwehr verbleibt.

Es wurde ein Sponsor für den neuen Wanderpokal der Jugendfeuerwehren gefunden.

Herr Dirk Ranft, Inhaber der Firma Elbebau Dömitz, sponserte den Jugendfeuerwehren einen neuen ansehnlichen Wanderpokal und überreichte ihn bei der Siegerehrung der Siegermannschaft.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Herrn Ranft für die bereitgestellten Mittel und die Unterstützung der Jugendarbeit.

Zusammen mit dem 1. Stellv. Amtsvorsteher, den anwesenden Bürgermeistern und der Amtswehrführung wurden die Platzierungen, Auszeichnungen und Beförderungen vorgenommen.

Kamerad Edwin Lünzmann wurde für seine langjährige Arbeit als Wehrführer in der FFW Kaliß mit einem Präsent geehrt.

Die Ehrenspange für 10 Jahre treue Pflichterfüllung in der Freiwilligen Feuerwehr erhielt Kamerad Stefan Meyer von der FFW Niendorf a. d. R.

Folgende Kameraden wurden auf Grund ihrer Leistungen und der Funktion in der Freiwilligen Feuerwehr und nach erfolgreicher Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen befördert:

Kamerad Stefan Meyer	von der FFW Niendorf a. d. R. zum Hauptlöschmeister
Kamerad Fabian Frenz	von der FFW Niendorf a. d. R. zum Löschmeister
Buls	Kamerad Christian von der FFW Heidhof/Rüterberg zum Oberfeuerwehrmann
Kamerad Bert Köpke	von der FFW Neu Jabel zum Löschmeister
Kamerad Mario Reimer	von der FFW Tewswos zum Hauptfeuerwehrmann

Dem Ehrenamtswehrführer Peter Sturm, der wie in den letzten Jahren für die Bilddokumentation des Amtsausscheides sorgte und dem Rettungsassistenten Fred Fuhrmann, der seit vielen Jahren die Station „Erste Hilfe“ leitet, wurden mit einem Gutschein für ihre geleistete Arbeit gedankt.

In Auswertung des 9. Amtsfestivals können wir feststellen, dass dieser wieder ein voller Erfolg war. Es haben über 200 Kameraden in den Erwachsenenmannschaften und über 90 Jugendliche sowie 33 Kampfrichter und Helfer aktiv teilgenommen. Hinzu kam eine Vielzahl an Gästen und Zuschauern.

Auf diesem Wege möchten wir einen besonderen Dank an den Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Niendorf a. d. R., Kamerad Hartmut Ahrndt, mit seinen Helfern für die gute Vorbereitung der Veranstaltung und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leussow für die Absicherung der Wasserversorgung aussprechen. Ein weiterer Dank geht an Herrn Menzel, der mit seiner Musikanlage für die Beschallung sorgte.

FB Ordnung und Bürgerservice



Wettkampfrichter beim Eröffnungsappell



Jugendfeuerwehren beim Wett-



Strahlende Sieger - die Jugendfeuerwehr Malliß I



Ehrenamtswehrführer Peter Sturm und Rettungsassistent Fred Fuhrmann bei der Entgegennahme der Präsente



Freude über die erreichte Platzierung



Die drei Erstplatzierten Wehren bei der Gesamtwertung



Gesamtsieger 2013 mit Wanderpokal

Vereine und Verbände

Gelungene Vereinspremiere

Am Samstag, 06.04.2013 fand die erste von den Herzdamen Ludwigslust e. V. organisierte Benefizveranstaltung zu Gunsten des an Krebs erkrankten Luis statt. Zahlreiche Besucher füllten den Konzertsaal im ZEBEF Ludwigslust. Schüler der Musikschule Rock-Pop-Schmiede Göhlen, die Gitarrengruppe Conow und der Chor „The Kiss of Pop“ sorgten für eine tolle Stimmung im Saal. Die Tante von Luis informierte über den aktuellen Gesundheitszustand ihres Neffen und ließ gleichzeitig mitteilen, dass die Familie sehr gerührt und zutiefst dankbar ist für die zahlreiche, liebevolle Unterstützung. Durch großzügige Spenden konnten wir am Ende eine stolze Summe von 800,00 Euro auf das DRK-Spendenkonto für Luis einzahlen. Herzlich bedanken wir uns bei allen nachfolgend aufgeführten Sponsoren und Mitwirkenden: allen Aktiven der Rock-Pop-Schmiede Göhlen und der Gitarrengruppe aus Conow, dem Zebef e. V. in Ludwigslust, Druckerei Buck GmbH Ludwigslust, WeserGold Dodow, Hansano Uphal, Bäckerei Görlitz Neu Kaliß, Gärtnerei Köhn Conow und allen anderen fleißigen Helfern.

Herzdamen Ludwigslust e. V. (gek. Amtsverwaltung)

Text und Foto: Dirk Köhn



Kreissportbund Ludwigslust-Parchim - „Tag des Ehrenamtes“

Es war schon ein bewegender Moment, als Horst Roloff (SV Einheit Parchim) mit seinem Elektro-Rolli nach vorn fuhr und den KSB-Oscar entgegen nahm. Das Publikum erhob sich von den Plätzen, applaudierte und zollte dem bald 66-jährigen Respekt und Anerkennung. Vor allem dafür, dass er nach einem Schicksalsschlag in seiner Jugend - nach einem Unfall war der Parchimer querschnittgelähmt - weiter an sich und das Gute der sportlichen Betätigung im Verein glaubte. Die Oscar-Verleihung war der Höhepunkt eines Abends, an dem stellvertretend für hunderte Übungsleiter, Trainer, Sportfunktionäre und Helfer, Auszeichnungen überreicht wurden.

Die Ausgezeichneten standen an diesem Abend zum einen wegen ihres Engagements auf der Bühne, zum anderen auch als Vorbild für die jungen Sportler.

Auch aus dem Amtsbereich Dömitz-Malliß gehörten zwei Sportfunktionäre zu den Ausgezeichneten. Mit der Ehrennadel in Bronze für mindestens 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit wurde **Jens Fährnich** vom Dömitzer Kanuverein geehrt. Sportfreund Jens Fährnich zeichnet sich vor

allem mit seiner Arbeit im Kinder- und Jugendbereich aus. **Petra Müllers** vom Dömitzer SV bekam die Ehrennadel in Bronze für ihre hervorragende Arbeit als Koordinatorin zwischen Vorstand und der Volleyballabteilung sowie ihren vorbildlichen Einsatz bei Vereinsfesten. Allen Preisträgern unseren herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die nächsten Jahre.

Text und Foto: KSB



Petra Müllers: 3. von rechts

Stadt Dömitz

Vielen Dank für 25 Jahre

Im April 2013 feierten die Sänger und Sängerinnen des Seniorenchores der Volkssolidarität Dömitz ihr 25jähriges Bestehen.

Das waren 25 Jahre viele intensive Übungsstunden, viele Auftritte bei verschiedenen Veranstaltungen in Dömitz und Umgebung, aber auch viele wunderschöne Chorreisen in die herrlichsten Gegenden Deutschlands und Europas. All das war nur durch die große Einsatzfreude unserer Chorleiterin Frau Harras über diese lange Zeit möglich.

Sie suchte immer wieder neue Lieder aus und übte diese dann so lange mit uns ein, bis wir sie sicher vortragen und damit viele Menschen erfreuen konnten.

Nun ist der Zeitpunkt gekommen, dass Frau Harras aus Altersgründen in den wohlverdienten Ruhestand gehen möchte. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und danken ihr und allen recht herzlich, die in diesen 25 Jahren im Chor mitgewirkt haben.

Text und Foto: Ch. Reinhold



Chor der Volkssolidarität Dömitz

Abschluss des Frühjahrskurses mit einem Stadtgang durch Dömitz am 04.05.2013

Da uns der 1. Mai im Schweriner Zoo so gut gefallen hat, haben wir uns kurz entschlossen, am letzten Kurstag einen Stadtgang durch Dömitz einzulegen.

Nach kurzer Besprechung auf dem Platz ging es, erst einmal mit Auto, auf zum alten Aldi-Parkplatz. Nachdem sich die jungen Hunde beruhigt hatten, konnte es endlich losgehen! Auf ging es vom Parkplatz in Richtung Sparkasse. Hier angekommen, wurden einige Übungen wie Sitz oder Platz geübt. Nachdem das gefestigt war, konnte es weitergehen. An der Kirche war Markt und wir nutzten diesen Trubel und gingen mit unseren Hunden über den Markt. Die Anwesenden waren sichtlich begeistert. Nach kurzer, jedoch ereignisreicher Pause auf einer Wiese abseits des Marktes haben wir die Rückreise angetreten, um beim Italiener ein Eis zu essen. Hund und Herrchen waren erschöpft und ließen sich das Eis schmecken!

Text und Foto: Klaudia Witt



Kampfgeist und große Freude beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“



Beim Bundesfinale vom 23. - 27.04.2013 in Berlin traten unsere Tischtennisspielerinnen Johanna Elvers, Undine Wilkens, Lisa Fuhrmann, Hanna Lochow, Nora Kirst, Stella Willuweit und Ronja Kirchner vom Gymnasialen Schulzentrum „Fritz Reuter“ Dömitz gegen die jeweiligen Landessieger der anderen Bundesländer in ihrer Sportart an. Sie sind während des Wettkampfes zusammen- und teilweise über sich hinausgewachsen, haben bis zum Schluss gekämpft. Da viele Sportschulen, die tägliches Training absolvieren, an diesem Wettbewerb teilnahmen, war

es für unsere Mädchen nicht leicht. Umso größer war große Freude über den bundesweiten 12. Platz.

Umrahmt wurden die sportlichen Aktivitäten u. a. durch den Besuch eines Musicals. Diese schönen Erlebnisse waren nur möglich, weil es in Dömitz und Umgebung Sponsoren gab, die uns finanziell unterstützten. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Text und Foto: Y. Lochow

Gästepokal am 01.05.2013

Zum 10. Mal lud die Schützengunft zu Dömitz zum Gästepokal auf ihren Schießstand ein. Viele sind wieder unserer Einladung gefolgt und es wurde um die Trophäen heftig gerungen.

Eng ging es auf den Platzierungen zu und es musste einige Male das bessere Trefferbild entscheiden.

Unser Dank geht an alle Teilnehmer für die ordnungsgemäße Durchführung und ein ganz besonderer Dank gilt den vielen helfenden Händen!

1. Motoryachtclub Dömitz	208 Ringe
2. SV Kaliß/Heiddorf	204
3. DCC	200
4. Stadtvertretung Dömitz	199
5. Angelverein „Früh Auf“ Dömitz	199
6. Kleingartenverein Dömitz I	194
7. FFw Klein Schmölen	193
8. FFw Dömitz II	193
9. FFw Dömitz I	182
10. Kleingartenverein Dömitz II	182

Bester Einzelschütze Gerhard Hampel 46 Ringe

Weitere Preise beim Großkaliberschießen gingen an Fred Neumann, Olaf Mühlsteph und Heiko Lüth.

Bis zu nächsten Mal.

„Gut Schuss“

Text: Isolde Ankert

1. Mai im Schweriner Zoo

Am 1. Mai 2013 ging es bei wunderschönem Wetter für einige Vereinsmitglieder und -Hunde auf in den Schweriner Zoo. Um 10 Uhr wurde sich am Eingang des Schweriner Zoos getroffen und auf ging es zu den „wilden“ Tieren. Nachdem sich alle Hunde begrüßt hatten und wir eine lange Schlange passiert haben, ging es los. Der Jagdinstinkt unserer Hunde wurde gleich bei den Giraffen und Zebras geweckt. Diesen wieder eingefangen ging es weiter auf Erkundungstour durch den Zoo. Wunder schön leuchtende Flamingos wurden von Papageien, Pinguinen, Bären, Löwen, Amurtigern, schlafenden Waschbären auf Bäumen, Affen und jeder Menge weiterer Tiere abgelöst. Der Vereinsausflug war ein voller Erfolg und Mensch und Hund waren nach dem Zoobesuch erschöpft.

Text und Foto: Klaudia Witt



Dömitzer Stadtsportfest

Am 15.06.13 veranstaltet der Dömitzer SV 06 das Stadtsportfest.

Beginn: 10 Uhr

Ort: Sportzentrum Elbeweg

Disziplinen: Fußball, Volleyball, Tischtennis,

Kinderspiele, Springburg

Verpflegung: Feuerwehr Dömitz

Tombola

Der Dömitzer SV 06 lädt alle Bürger der Stadt zu dieser Veranstaltung ein

Vorstand des DSV 06

- Bahnhofstraße
- Conow
- Conower Straße
- Ludwigsluster Straße
- Schule
- Schulstraße
- Siedlung
- Ziegeleistraße
- MTV - U 16 m/w
- MTV - U 18 m/w
- Mannschaftsleiter Laudan
- Mannschaftsleiter Gerth
- Mannschaftsleiter Schröder
- Mannschaftsleiter Manuel Quadt
- Mannschaftsleiter Scheewe
- Mannschaftsleiter Bandemer
- Mannschaftsleiter Westphal
- Mannschaftsleiter Amende-Schmidt
- Mannschaftsleiter Max/Jonas
- Mannschaftsleiter Tino Schmidt

- Startgebühr: 6,- Euro/Mannschaft
- Spielmodus: vor Beginn bekannt gegeben
- Mannschaftsstärke: 6 Spieler/Innen, auch weniger
- Spielkleidung: möglichst barfuß, Sportkleidung
- Schiedsrichter: spielfreie Mannschaften
- gastronomische Betreuung: vor Ort (Sportlerklausur)

(Mallißer Homepage: www.malliss.com)

Text: Reiner Erdmann

Gemeinde Krenz

Jagdgenossenschaft Krenz

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Krenz

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Krenz lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Genossenschaftsversammlung am **Freitag, d. 21.06.2013** in das Dorfgemeinschaftshaus (Kulturraum) Krenz herzlich ein. Beginn der Versammlung 18:00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung
 - Begrüßung
 - Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
 - Diskussion
3. Entlastung des Vorstandes und des Jagdvorstehers für das Jagdjahr 12/13
4. Fragen an den Vorstand
5. Beratung und Beschluss über die Auszahlung der Jagdpacht 2013/2014
6. Beratung und Beschluss für den Haushaltsplan 2013/2014
7. Auszahlung der Jagdpacht

Der Vorstand

Gemeinde Malliß

10. Straßenvolleyballturnier in Malliß

Wo: Beachplatz auf dem Schulsportplatz (bei Regenwetter in der Halle)

Wann: Sonnabend, 10.8.2013, 9:30 bis gegen 16:30 Uhr

Ausrichter: MTV Malliß-Conow von 1919 e. V.

Eingeladen sind:

- Am Bergwerk/Bockup
- Am Wasserwerk
- Mannschaftsleiter Porath
- Mannschaftsleiter Müller/Erdmann



MTV - Volleyballnachwuchs/ U15

Foto: Reiner Erdmann

Gemeinde Neu Kaliß

Neu Kalißer Jugendkeglerin startete bei den DM in Wolfsburg

Am 5. Mai fanden in Wolfsburg die Deutschen Jugendmeisterschaften im Drei-Bahnen-Paarkegeln statt. Dort wurde eine Bohle, Schere und Classicbahn bespielt, Bahnen, die in Mecklenburg nicht üblich sind. Daher können Kristin Görigk und Alisa Dewald auf den 9. Platz stolz sein. Trotzdem war für die beiden Keglerinnen die Anspannung groß, endlich mal dabei zu sein und es geschafft zu haben bei den DM zu kegeln. „Es war einfach toll“, so die Jugendkeglerinnen, für die wohl die DM ein unvergessenes Ereignis bleiben wird.



Elke Lucht
Trainerin

Foto: Elke Lucht

Woche des Sports 2013

07.06.2013		Eröffnung durch den Bürgermeister B. Thees
	16:00 Uhr	Fußball/Fußballplatz Heiddorf Bogenschießen Hüpfburg
10.06.2013	17:00 Uhr	Badminton/Sporthalle
11.06.2013	16:00 Uhr	Kegeln/Kegelbahn Neu Kaliß
12.06.2013	16:00 Uhr	Schießen/Schießstand Kaliß
13.06.2013	16:00 Uhr	Darts in der Gaststätte von Herrn Gercke
14.06.2013	16:00 Uhr	Volleyball/Sportplatz Schule Neu Kaliß
15.06.2013	10:00 Uhr	Tennis/Tennisplatz Heiddorf
	13:00 Uhr	Zweifelderball der Frauen
	19:00 Uhr	Sportlerball im Festzelt Schule Neu Kaliß
	20:00 Uhr	Gaudilauf

Teilnehmer dürfen nur sein, Einwohner der Gemeinde Neu Kaliß, Mitglieder der Vereine oder Mitarbeiter der ortsansässigen Firmen.

Bei Fragen:
0172 7525890, r.goerlitz@vodafone.de

Eine Startgebühr ist mit der Teilnehmerliste
bis zum 01.06.2013 in der Filiale der Bäckerei Görlitz,
Marktplatz 1, in Neu Kaliß zu entrichten.

Handarbeitsgruppe strickt für krebskranke Frauen

Die Mitglieder der Handarbeitsgruppe, die seit zwanzig Jahren besteht, stricken und häkeln gegenwärtig in Zusammenarbeit mit den Herzdamen Ludwigslust Mützen für brustkrebskranke Frauen. Sie folgen damit einer Initiative der Gynäkologischen Station der HELIOS Kliniken Schwerin. Nach einem Haarausfall wird eine wärmende Kopfbedeckung als wohltuend empfunden. Ende Mai wurde ein erstes Paket mit Mützen verschiedener Formen, Größen und Wollfarben übergeben, und es wird fleißig weitergearbeitet bei dem vierzehntäglichen Treffen im Seniorenclub Heiddorf und zwischendurch zu Hause.

Interessenten, die mitstricken und Mitglied der Volkssolidarität werden wollen, melden sich bitte beim Vorstand (26251).

Text und Foto: R. Heidekamp



Einladung zur Geburtstagsfeier am 20. Juni 2013

Die Mitglieder der Ortsgruppe Neu Kaliß/Heiddorf/Raddenfort werden hiermit zur Geburtstagsfeier für das II. Quartal eingeladen. Sie findet am Donnerstag, dem 20. Juni um 14:00 Uhr im Seniorenclub Heiddorf statt. Wir erwarten eine Gruppe von Mädchen und Jungen aus der Kindertagesstätte der Volkssolidarität in Neu Kaliß. Es besteht die Möglichkeit, sich für die Teilnahme am Sommerfest am 18. Juli 2013 in Kaliß anzumelden und einen Unkostenbeitrag zu bezahlen.

Der Vorstand

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Dömitz-Malliß

Amtliche Bekanntmachung

Der Amtsausschuss des Amtes Dömitz-Malliß hat am 15.05.2013 die Jahresrechnung sowie die Entlastung des Amtsvorstehers für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Die Jahresrechnung mit den dazugehörigen Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom **10.06.2013 bis 12.07.2013** im Gebäude der Amtsverwaltung Dömitz-Malliß, Goethestraße 21 in 19303 Dömitz, Zimmer 23 öffentlich zu den Dienstzeiten der Amtsverwaltung aus.

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Dömitz, d. 15.05.2013

gez. Thees
Amtsvorsteher

Stadt Dömitz

Dritte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über den Besuch der Festung und des Museums der Stadt Dömitz und für anzufertigendes Bildmaterial

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Dömitz vom 25. April 2013 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1**Änderung der Gebührensatzung**

Die Gebührensatzung über den Besuch der Festung und des Museums der Stadt Dömitz und für anzufertigendes Bildmaterial vom 26. Februar 2002, zuletzt geändert durch Satzung vom 18. Dezember 2012, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird die Ziffer 1 wie folgt neu gefasst:
 - „1. **Eintrittsgelder**
 - 1.1. für den Besuch des Museums

Erwachsene	3,50 €
Rentner und Schwerbehinderte (mit entsprechendem Ausweis)	2,50 €
Kinder (4 bis 16 Jahre)	1,50 €
Sonderkarte (2 Erwachsene und mind. 2 Kinder)	7,50 €
 - 1.2. für den Besuch der Festungsanlagen
(Außenanlagen)
außerhalb der Öffnungszeiten des Museums
pro Person

1,00 €“

Artikel 2**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dömitz, den 30. April 2013

gez. Vollbrecht

Dienstsiegel

Bürgermeister

Gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V ist ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend zu machen. Der Verstoß ist innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt geltend zu machen. Hiervon abweichend kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften auch nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden.

Gemeinde Grebs-Niendorf

Amtliche Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Grebs-Niendorf hat am 16.05.2013 die Jahresrechnung sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Die Jahresrechnung mit den dazugehörigen Anlagen liegt zur Einsichtnahme **vom 10.06.2013 bis 12.07.2013** im Gebäude der Amtsverwaltung Dömitz-Malliß, Goethestraße 21 in 19303 Dömitz, Zimmer 23 öffentlich zu den Dienstzeiten der Amtsverwaltung aus.

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Grebs-Niendorf, d. 16.05.2013

gez. Schranck

Bürgermeister

Gemeinde Karenz

Gemeinde Karenz
Der Bürgermeister

, den 24.05.2013

Einladung

Zu der am 20.06.2013, um 19:30 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde stattfindenden

21. Sitzung der Gemeindevertretung

lade ich Sie hiermit herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:****TOP Betreff****Vorlage-Nr.**

- | | | |
|----|---|---------|
| 01 | Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister | |
| 02 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit | |
| 03 | Einwohnerfragestunde | |
| 04 | Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung | |
| 05 | Bestätigung der Tagesordnung | |
| 06 | Billigung der Niederschrift der 20. Sitzung | |
| 07 | Bericht des Bürgermeisters mit dem Bericht aus dem Amtsausschuss und dem ZkWAL | |
| 08 | Anträge und Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung | |
| 09 | 1. Nachtragshaushalt 2013 | 0106/13 |
| 10 | Beschluss zur Durchführung Planverfahren: vorhabenbezogener B-Plan Karenz „Stall- und Biogasanlage“ | 0107/13 |

Nichtöffentlicher Teil:**TOP Betreff****Vorlage-Nr.**

- | | | |
|----|------------------------------|--|
| 11 | Pachtvertragsangelegenheiten | |
| 12 | Informationen | |

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|----|---|--|
| 13 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil | |
| 14 | Schließen der Sitzung | |

gez. Willfried Pagung

F. d. R. Jan Vorwerg

Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Karenz hat am 25.04.2013 die Jahresrechnung sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Die Jahresrechnung mit den dazugehörigen Anlagen liegt zur Einsichtnahme **vom 10.06.2013 bis 12.07.2013** im Gebäude der Amtsverwaltung Dömitz-Malliß, Goethestraße 21 in 19303 Dömitz, Zimmer 23 öffentlich zu den Dienstzeiten der Amtsverwaltung aus.

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Karenz, d. 06.05.2013

gez. Pagung

Bürgermeister

Zweite Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Gemeinderäume der Gemeinde Karenz

Für die Benutzung der Gemeinderäume der Gemeinde Karenz gelten nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Karenz vom 25. April 2013 folgende Bestimmungen:

Artikel 1

Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Gemeinderäume

Die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Gemeinderäume der Gemeinde Karenz vom 20. Oktober 2008, zuletzt geändert am 06. Dezember 2010, wird wie folgt geändert:

1. Ziffer 7.2. wird wie folgt neu gefasst:
 - „7.2. Das Benutzungsentgelt beträgt für
 - a) den Kulturraum 75,00 € am Tag für Familienfeiern,
 - b) den Kulturraum 35,00 € für Trauerfeiern, Versammlungen und sonstige kurzzeitige Veranstaltungen,
 - c) den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr 25,00 € am Tag für Familienfeiern,
 - d) den Jugendclub 25,00 € am Tag für Familienfeiern.“

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Zweite Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Karenz, den 06. Mai 2013

gez. Pagung
Bürgermeister

Dienstsiegel

Gemeinde Malk Göhren

Gemeinde Malk Göhren, den 24.05.2013
Der Bürgermeister

Einladung

Zu der am 18.06.2013, um 19:30 Uhr, im Versammlungsraum der Gemeinde Malk Göhren stattfindenden

24. Sitzung der Gemeindevertretung

lade ich Sie hiermit herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlage-Nr.
01	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister	
02	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
03	Anträge und Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung	
04	Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung	
05	Bestätigung der Tagesordnung	
06	Billigung der Niederschrift der 23. Sitzung	
07	Bericht des Bürgermeisters mit dem Bericht aus dem Amtsausschuss und dem ZkWAL	
08	Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012	0107/13
09	Entlastung Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012	0108/13
10	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen für das Haushaltsjahr 2012	0109/13

11	1. Nachtragshaushalt 2013	0110/13
12	Einwohnerfragestunde	

Nichtöffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlage-Nr.
13	Auftragsvergabe Zaun für Denkmal Friedensstraße	0106/13
14	Pachtvertragsangelegenheiten	0111/13
15	Auftragsvergabe für Elektroarbeiten Halle	0112/13

gez. Siegmund Holter

F. d. R. Dagmar Thee

Bürgermeister

Gemeinde Malliß

Gemeinde Malliß, den 27.05.2013
Der Bürgermeister

Einladung

Zu der am 13.06.2013, um 19:00 Uhr, im Schulungsraum der Feuerwehr Malliß stattfindenden

31. Sitzung der Gemeindevertretung

lade ich Sie hiermit herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlage-Nr.
01	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister	
02	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
03	Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung	
04	Bestätigung der Tagesordnung	
05	Billigung der Niederschrift der 30. Sitzung vom 18.04.2013	
06	Bericht aus dem Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Soziales	
07	Bericht des Bürgermeisters	
08	Einwohnerfragestunde	
09	Entlastung Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012	0173/13
10	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen für das Haushaltsjahr 2012	0174/13
11	1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2013	0175/13
12	Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012	0172/13
13	Anträge und Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung	
14	Termine	

Nichtöffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlage-Nr.
15	Allgemeine Informationen	
16	Grundstücksangelegenheiten	

Öffentlicher Teil:

17	Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
18	Schließen der Sitzung

gez. Brigitte Gäh

F. d. R. Kati Naumann

Bürgermeisterin

Gemeinde Neu Kaliß

Gemeinde Neu Kaliß
Der Bürgermeister

, den 27.05.2013

Einladung

Zu der am 20.06.2013, um 19:00 Uhr, im Versammlungsraum der Gemeinde Neu Kaliß (IBZ) stattfindenden

17. Sitzung der Gemeindevertretung

lade ich Sie hiermit herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlage-Nr.
01	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister	
02	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
03	Einwohnerfragestunde	
04	Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung	
05	Bestätigung der Tagesordnung	
06	Billigung der Niederschrift der 16. Sitzung vom 21.03.2013	
07	Bericht des Bürgermeisters mit dem Bericht aus dem Amtsausschuss und dem ZkWAL	0129/13
08	Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012	0130/13
09	Entlastung Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012	
10	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen für das Haushaltsjahr 2012	0131/13
11	Verpflichtung des neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung durch den Bürgermeister	0132/13
12	Wahl eines Mitgliedes für den Amtsausschuss	0133/13
13	Nutzung „Haus des Waldes“	0135/13
14	Anträge und Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung	

Nichtöffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlage-Nr.
15	Grundstücksangelegenheiten	0115/12
16	Grundstücksangelegenheiten	0116/12
17	Auftragsvergabe LOS 3 Vorplatzgestaltung Bausch Park	0134/13
18	Auftragsvergabe Wegebau und Pflasterung Vorplatz Bausch Park	0127/13
19	Anträge und Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung	
20	Wiederherstellen der Öffentlichkeit	

gez. Burkhard Thees
Bürgermeister

F. d. R. Ines Geufke

RECHTSANWALT

Daniel Lierow

Goethestraße 13 · 19303 Dömitz
Tel.: 038758 / 3 63 20
Fax: 038758 / 3 63 22



Landgesellschaft

Mecklenburg-Vorpommern mbH



Wir kaufen Ackerland und Grünland

www.lgm.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Ost berät Sie gern!
Telefon: 03866 404-284 · E-Mail: roland.ost@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

Einmal
im Leben

JUGENDWEIHE

Ein unvergesslicher Tag für die ganze Familie

Wir sagen Danke!

Für den unvergesslichen Tag
meiner Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern,
recht herzlich bedanken.

Carlo Behrendt

Neu-Göhren, Mai 2013

Ich möchte mich bei allen Gratulanten anlässlich
meiner Jugendweihe recht herzlich bedanken.

Jannis Schwartz

Dömitz, im Mai 2013

"Bewahren von Dankbarkeit besteht darin, dass
ich für alles was ich Gutes empfangen, auch
Gutes tue."

Überwältigt über so viele liebe Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich auch im Namen meiner
Eltern recht herzlich bedanken.

"Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es
sind die Dankbaren glücklich"

Lara Weinberg

Groß Schmölen, im Mai 2013



Foto: BilderBox

Familien- anzeigen



Für eine ganze Weile liefen unsere vier Füße ganz alleine. Doch jetzt gehen Schritt für Schritt zwei kleine Füße mit uns mit. Wir danken euch von ganzem Herzen für die vielen Geschenke und Glückwünsche zur Geburt unserer Tochter.

Charlotte Meta Schmidt

Dennis und Ulrike

*Wir möchten uns sehr herzlich bei all denen bedanken,
die uns zum Anlass unserer*

Silberhochzeit

*mit Glückwünschen und Präsenten
erfreut haben.*

*Besonderer Dank gilt unseren Kindern,
den Familien, Freunden,
dem Heide-Krug-Team Heidhof,
unserer Dekofrau Dagmar Gädcke,
DJ Axel und der Linie 10,
die diesen Tag unvergesslich
für uns machten.*

**Klaus und
Petra Sackel**



Wir sagen
Danke!

Sagen Sie „JA“ –



**zu einer Hochzeitsanzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt!**

Gestalten und buchen Sie gleich online.



Katrin Muster & Marco Mustermann
Wir heiraten am 25. Juli 2013 im Standesamt Musterhausen.
Mustergasse 12, Musterhausen, im Juli 2013

Wählen Sie in Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige aus
unserem Online-Familienkatalog oder entwerfen
Sie diese selbst ganz bequem online auf
www.wittich.de/hochzeit
Ein Service von WITTICHonline.



Mein 80. Geburtstag war für mich
ein unvergesslicher Tag!



Danke möchte ich ganz herzlich meinen Kindern,
Enkeln und Urenkeln, wie auch allen Verwandten,
Freunden und Nachbarn für alle Glückwünsche,
Blumen und Geschenke sagen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister, Herrn
Thees und Frau Pastorin Schröder sowie der VS-
Gruppe Neu Kaliß.

Mit meinen Handarbeitsfrauen konnte ich gleichzei-
tig das 20-jährige Bestehen unseres Clubs feiern.

Auch dem Team der Sportschänke gilt mein Dank für
die gute Bewirtung.

Helga Koch

Heiddorf im Mai 2013



*Wir bedanken uns bei all denen, die uns zu unserem
Hochzeitstag ihre Glückwünsche ausgesprochen haben,
für die vielen Geschenke, lieben Beiträge und
entgegengebrachten Herzlichkeiten.*

*Dieser Tag war für uns einer der schönsten und
wir danken allen, die uns durch ihre Glückwünsche
auch Tage später noch einen Rückblick auf dieses freudige
Ereignis beschafft haben. Vielen Dank.*

Yvonne und Bernd Sadowski
Polz



Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen **Sättigungskapseln** der Lopa MED. Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 **CE**0197

Lopa MED
pharma food

- Anzeige - So wird der Kühlschrank zum Käsekeller: Tipps zum Schweizer Käse

Schweizer Käse überzeugt mit einem ganz eigenen, naturbelassenen Charakter. Die saftigen Wiesen und Kräuter verleihen der Schweizer Milch einen besonderen regionaltypischen Geschmack. Diese Einzigartigkeit macht Schweizer Käse für viele Kenner zum weltweit besten Käse. Wer bei Einkauf und Lagerung kleine Tipps beachtet, hat besonders lange Freude an den hochwertigen Spezialitäten.

Gerade im Sommer sollten Käseliebhaber beim Einkauf daran denken, dass Schweizer Käse kühl gelagert und schnell nach Hause transportiert werden sollte. Dort sollten die Spezialitäten am besten

in einer Käseglocke im Kühlschrank aufbewahrt werden. Zusammen mit einem Apfel als Feuchtigkeitsspender fühlen sich weltberühmte Käsesorten wie der würzige Appenzeller, der original Schweizer Emmentaler AOC oder der fruchtigkräftige Le Gruyère AOC beinahe wie im Schweizer Käsekeller. Ohne Käseglocke lässt sich der Käse am besten im Gemüsesack lagern. Verpackt in spezielles Käsepapier oder in Frischhaltefolie, die mit einer Gabel mehrfach eingestochen wurde, ist er vor dem Austrocknen geschützt und kann gleichzeitig atmen.

Und nicht vergessen: Egal ob würziger AlpenTilsiter, die feinen Käse-rossetten des Tête de Moine AOC oder der cremig-milde Vacherin Fribourgeois AOC – alle Hart- und Schnittkäse sollten eine halbe Stunde vor dem Verzehr aus dem Kühlschrank genommen werden, damit sie ihr volles Aroma entfalten können. Käsereste lassen sich auch gut bis zu sechs Monate einfrieren.

Weitere Informationen und köstliche Rezepte finden Sie auf www.kaese-schweiz.com



Foto: Switzerland Cheese Marketing



Ihre Helfer in *schweren* Stunden



Schrift im Stein
Grabmale
Bernhard Gerdes
19243 Lehsen (bei Wittenburg),
Dorfstr. 14
Grabsteinfassungen, Nachbeschriftungen
Grabschmuck & Reparatur

Tel.: 03 88 52 / 5 09 54



Familienangehörige, Freunde
oder Bekannte eines
Verstorbenen haben unter

www.wittich.de

die Möglichkeit, eine
Traueranzeige sowie eine
spätere Danksagung
selbst zu gestalten.



Peter Warnk

* 27. Juli 1936
† 15. April 2013

Neu Kaliß, im April 2013

Danke

sagen wir allen, die in so herzlicher Anteilnahme und tiefem Mitgefühl von meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa und Uropa Abschied genommen haben.

Es tut gut zu erfahren, wie viele Menschen ihn geschätzt haben und ihre Anerkennung und Verbundenheit in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten..

**Christel Warnk
und Kinder**

FLY & HELP weiht weitere Schulen in Ruanda ein

Anzeige

Kroppach, 04. März 2013 – Im Rahmen einer Delegationsreise nach Ruanda besuchte der Stiftungsgründer Reiner Meutsch drei FLY & HELP-Bildungsprojekte und weihte zwei Schulen ein. In diesem Jahr werden in Ruanda sechs neue Schulen von FLY & HELP für 6.000 Schüler mit einem Fördervolumen von insgesamt ca. 330.000 Euro gebaut.

Reiner Meutsch nahm bei einer Delegationsreise 16 Teilnehmer mit in das zentralafrikanische Land Ruanda, in dem heute ca. elf Millionen Menschen leben. Viele dieser Einwohner haben keinen Zugang zum Bildungssystem. Die Aufgabe der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von Bildung und Erziehung weltweit, damit den Kindern eine selbstbestimmte Zukunft ermöglicht wird. Die Gruppe besuchte zunächst in der Nähe des ehemaligen Königsitzes Nyanza im Sektor Busoro die von der Stiftung FLY & HELP finanzierte Primarschule Gitovu. Gerade im Süden des Landes ist der Bildungsnotstand sehr groß. Ein Steuerberater aus dem Westerwald hatte anlässlich seines 50. Geburtstages 30.000 Euro gespendet, die für den Bau von sechs

Klassenräumen, einer Sanitäranlage und einer Zisterne in Gitovu verwendet wurden. Er selbst war gemeinsam mit seiner Frau Teil der Reisegruppe und war über den herzlichen Empfang der 1.100 Schüler zu Tränen gerührt. Direkt hinter dem Nebelwald Nyungwe liegt in sehr unwegsamem Gelände der Ort Gitambi im gleichnamigen Sektor. Für 50 Kilometer Fahrtstrecke benötigte die Delegationsgruppe vier Stunden Fahrtzeit, und der letzte Kilometer zur Schule musste zu Fuß zurückgelegt werden. Hier wurde mit der Unterstützung der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald eine Schule errichtet, die das Innungsvorstandsmitglied Jürgen Mertgen gemeinsam mit Reiner Meutsch, der Schulleitung, den Lehrern sowie den Dorfältesten vor den Dorfbewohnern und 612 Kindern feierlich einweihete. „Besonders berührend ist es dabei, in die strahlenden Augen der Kinder zu blicken, die stolz und unendlich dankbar sind, Lesen und Schreiben lernen zu dürfen.“, so Reiner Meutsch.

Der ehemalige Vorsitzende der Wirtschaftsjunioren Westerwald, Markus Buhr, besichtigte die Klassenräume der Primarschu-

le Rugalika im Grenzgebiet zum Kongo. Die Räumlichkeiten befinden sich in einem katastrophalen Zustand: Durch das Wellblechdach fließt Regen in die Räume, Kinder sitzen auf Steinen oder direkt auf dem Lehm Boden, und es gibt weder eine Tafel noch Schulmaterial. Die Wände sind nass und schimmeln. Durch die Mitgliedsunternehmen der Wirtschaftsjunioren Westerwald finden seit einem Jahr Spendenaktionen für die Schule statt. FLY & HELP baut in 2013 für die knapp 1.200 Schüler in Rugalika mit Unterstützung dieser Spenden fünf Klassenräume, zwei Zisternen sowie einen Latrinenblock. Der Leiter des Koordinierungsbüros in Kigali, Uwe Meyer, begleitete die Gruppe und hatte im Vorfeld Schulmaterial sowie Fußbälle organisiert, die vor Ort an die Schüler verteilt wurden. Finanziert wurden diese Geschenke durch die Teilnehmer der Reise. Die FLY & HELP-Delegationsreisen dienen dazu, sich persönlich vom aktuellen Baufortschritt der Schulen zu überzeugen, neue Gebäude einzuweihen und sich über weitere förderungswürdige Projekte zu informieren. 5% des Reisepreises fließen automatisch

in die FLY & HELP-Projekte vor Ort. Die nächste Delegationsreise nach Ruanda, zu der sich Interessenten anmelden können, findet am 10. Juni 2014 statt. 2013 werden in Ruanda durch FLY & HELP weitere sechs Schulen mit einem Fördervolumen von ca. 330.000 Euro finanziert. Reiner Meutsch wird in diesem Jahr erneut nach Ruanda reisen, um sich über die Entwicklung der Schulbauten zu informieren. Alle Kosten der Reisen trägt er persönlich. „Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Bildungsprojekte, da ich alle Kosten der Stiftung privat übernehme bzw. diese durch Sponsoren abgedeckt werden“, verspricht Reiner Meutsch. (Spendenkonto: Westerwald-Bank (BLZ 573 918 00), Kto. Nr.: 5550)

+++ Hauptziel der 2009 gegründeten Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von Schulbildung. Mit Hilfe der Spenden errichtet die Stiftung neue Schulen, Kindergärten und Waisenhäuser in Entwicklungsländern. Bis 2025 sollen insgesamt 100 Projekte rund um den Globus mit Spendengeldern initiiert, gefördert und betreut werden. Weitere Informationen unter www.fly-and-help.de +++



KFZ Werkstatt

Diagnose, Reparatur aller Fabrikate, Klimageservice, Reifenservice

Henrik Borck

Fahrzeuge/Boote



Lange Str. 10
19294 Neu Göhren
0171-8383476
038755-20036
038755-20033

Henrik.Borck@t-online.de
www.cars-borck.de

Fachmann

vor Ort

Kerstin Köhler

Krankenschwester

Pflegefachkraft



Unsere Leistungen:

- ★ Grundpflege
- ★ Behandlungspflege laut ärztl. Verordnungen
- ★ Haushaltshilfen
- ★ Pflegeberatungen, Pflegeschulungen
- ★ betreutes, altersgerechtes Wohnen
- ★ Partner aller Krankenkassen
- ★ Urlaubs- und Verhinderungspflege

Friedrich-Franz-Str. 5 · 19303 Dömitz
03 87 58 - 2 26 71 · Funk: 01 71 - 7 07 89 23

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage vom

**Sonderdruck
Handwerk/Immobilien**

Müritz APP.

Jetzt kostenlos im App-Store
Ab Mai auch für Android-Geräte



i Reiseführer

Urlaubsplaner

Freizeitkompass



GESUCHT ...

KLEINANZEIGENMARKT

GEFUNDEN ...



Fotos: BilderBox

AUSBILDUNG

2014 Ausbildung

Schalten Sie für das
Ausbildungsjahr 2014
noch Ihre ANZEIGE in unserem
Ausbildungsratgeber!

Anzeigenschluss ist der
21. Juni 2013!

Bitte melden Sie sich bei Frau Manuela Wolfinger unter der
Tel. 039931/579-47 oder per Mail: m.wolfinger@wittich-sietow.de

Nutzen
Sie Ihre
Chance!



2013 Ausbildung

MENSCHEN
erreichen ...!



IMMOBILIEN

1 schöne Wohnung, 2 Zi., Küche, Bad,
ca. 51 qm, Einb.-Küche, sehr günstige Miete.
Ludwigsluster Str. 70, Malliß
Bitte melden unter 0172 - 4116357

1 1/2-Zi.-Wohnung in Dömitz

ab 1. Juli zu vermieten

ca. 30 qm

KM: 135 € zzgl. NK

Telefon: 0175 275 1395

STELLENANGEBOTE

Transporte & Logistik Theurer

Als eines der führenden Logistikunternehmen in Mecklenburg mit derzeit
ca. 170 Mitarbeitern bieten wir für unseren Kunden europaweite logisti-
sche Dienstleistungen an.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Kraftfahrer

- Im Linien-/Schichteinsatz (Tag&Nacht)
- und/oder internationalem Fernverkehr
- und/oder Verteilerverkehr 12 to

Voraussetzung ist Führerschein Klasse C, CE
ADR-Schein und Berufserfahrung von Vorteil

Interesse an einer Arbeit in einem jungen und motivierten Team mit guten
Zukunftsperspektiven? Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung
bitte an:

Transporte & Logistik Theurer GmbH, Gewerbering 24, D-19077 Lübesse
Tel.: 03868-40070 Fax: 03868-400777

www.transporte-theurer.de

URLAUB

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Statt Blumen!

Ihr persönliches
„Dankeschön“
in Form einer Anzeige
wird als herzliche
Geste verstanden
und keiner
wird's vergessen!

Voll Dankbarkeit selbst gestalten.

Familienanzeigen
ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de

Pflanzenschädlinge zuverlässig bekämpfen

- Anzeige -

Blattläuse, Thripse, Spinnmilben & Co. sind der Schrecken aller Pflanzenliebhaber. Sie schaden den Zier- und Nutzpflanzen, und ihre umweltschonende und nachhaltige Bekämpfung ist für die meisten Hobbygärtner eine echte Herausforderung.

Wer den ungebetenen Pflanzenschädlingen den Garaus machen möchte, sollte das umweltschonende Spruzit Schädlingsfrei von Neudorff verwenden. Das hochwirksame Mittel beseitigt nicht nur ausgewachsene Insekten, sondern bekämpft darüber hinaus auch deren Eier und Larven sicher und zuverlässig.

Die Kombination der Wirkstoffe Natur-Pyrethrum und Rapsöl sorgt dafür, dass die behandelten Pflanzen nach der Anwendung frei von Schädlingen wie Blattläusen, Spinnmilben, Weißen Fliegen oder Wollläusen sind. Auch Thripse, Schild- und Schmierläuse,

Zikaden, Raupen und Käferlarven lassen sich mit Spruzit Schädlingsfrei bekämpfen.

Die Anwendung mit dem ergiebigen Spritzmittel ist kinderleicht: Zierpflanzen, Obst oder Gemüse werden vollständig mit der Lösung benetzt. Nach einigen Tagen den Befall überprüfen und im Bedarfsfall nochmal spritzen – schon sind die schädlichen Insekten verschwunden. Weiteres Plus: Die gute Pflanzenverträglichkeit ist mit einem schönem Blattglanzeffekt kombiniert. Spruzit Schädlingsfrei eignet sich für alle Zierpflanzen in Zimmern und Büroräumen, auf Balkonen, im Gewächshaus und im Freiland sowie für Gemüsepflanzen und Obstgehölze im Freiland.

Das Schädlingsbekämpfungsmittel ist sowohl für Menschen und Haustiere als auch für Bienen und andere Nützlinge unbedenklich. Spruzit Schädlingsfrei

ist als Konzentrat und in der praktischen anwendungsfertigen Version mit handlichem Überkopf-Sprüher erhältlich.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.neudorff.de

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.



Jeden Monat kostenlos in jeden erreichbaren Haushalt

09. Jahrgang Freitag, den 07. Juni 2012 Nr. 06

Amts-KURIER

Amthliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Dömitz-Malliß mit den Gemeinden Grebs-Niendorf, Karenz, Malk Göhren, Malliß, Neu Kaliß, Vielank und der Stadt Dömitz.

Ihr persönlicher Ansprechpartner

**MANFRED
FRERICHS**

Telefon: 0171/9 71 57 35
m.frerichs@wittich-sietow.de



Ich bin telefonisch für Sie da.

**MANUELA
WOLFINGER**

Telefon: 039931/5 79 47
m.wolfinger@wittich-sietow.de



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

21. IN NEUSTADT-GLEWE Burgfest

Mittelalterliches Spektakel in traumhafter Kulisse

- Historisches Markttreiben
- Schwertkämpfer und Schlachtgetümmel
- Ritterspiele
- Mittelalterliche Tänze und Musik
- Ausstellung „Heilkunst im Mittelalter“ im Burgmuseum
- Kasperletheater, Ritterschlag und Burgfräuleinkür für Kinder
- Mittelalterliche Gaumenfreuden



Fotos: www.sebphoto.de

7. – 9. Juni 2013

Weitere Infos unter: Stadt Neustadt-Glewe · Stadtinformation
Telefon 038757-23784 · www.neustadt-glewe.de

- Anzeige -

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

www.NEO-DELPHI.COM



Fotos: BilderBox

Schöner wohnen besser leben

AUSBAUEN & EINRICHTEN

richtungstrends beispielsweise zitronengelbe Farbtupfer setzen oder mit kräftigen Beerentönen den eigenen Stil unterstreichen", erläutert Eduard Vigodski, Experte für Window Fashion bei JalousCity.de. Noch individueller, so Vigodski, wohne man mit den persönlichen Wunschemotiven und Lieblingsfotos, die zum Beispiel auf Lamellenvorhänge, Rollos oder auch Flächenvorhänge gedruckt werden könnten. Immer beliebter werden auch die praktischen Schiebegardinen: Sie sind pflegeleicht und passen sich jedem Raum an. Die einzelnen, meist bodenlangen Stoffbahnen können nach Bedarf hin- und hergeschoben werden. Besonders angesagt ist dabei die Kombination aus blickdichten und transparenten Materialien.

Gesundes Wohnklima unterstützen

Jeder freut sich auf warme und sonnige Tage - die Schattenseite sind jedoch übermäßig erhitzte Innenräume. Hier liegen als Schutz vor Blendung und zu hohen Raumtemperaturen Plisseeanlagen im Trend. Besonders praktisch sind Modelle mit einer zusätzlichen, reflektierenden Beschichtung, die ein angenehmes Wohnklima schaffen.

Eduard Vigodski, „Sie werden einfach am Fensterahmen befestigt und lassen sich dann ganz nach Bedarf verschieben.“ Auch hier ist die Auswahl an Trendfarben und Designs groß.

■ (djd/pt). Schon einige gezielte Farbtupfer und kleine Ausstattungsdetails können neuen Schwung in die Wohnung bringen. Vor allem rund ums Fenster lassen sich fantasievolle und individuelle Akzente setzen, mit denen man die Wirkung des gesamten Raums verändern kann. Im Trend liegen 2013 weich fallende Vorhänge, kräftige Farben und warme Töne, die für viel Gemütlichkeit sorgen. Neben dem dekorativen Effekt soll der Nutzwert nicht zu kurz kommen, zum Beispiel als Sichtschutz, zur Verdunkelung des Schlafzimmers oder um blendende Sonnenstrahlen auszusperren.

Räume neu in Szene setzen

Ambiente aus einem Guss: Mit Wandfarben, Bodenbelägen und Window Fashion - alles aufeinander abgestimmt - lässt sich diese Wirkung erzielen. „Passend zum Frühjahr und Sommer kann man mit den aktuellen Ein-

BAUEN & RENOVIEREN

WOHNEN & LEBEN

Trends für Ihre Wohnung



Foto: djd/JalousCity Heimtextilien



**Wir bauen
für Sie!**

**Von kleinen Baureparaturen bis
zum schlüsselfertigen Neubau.**



Baugeschäft Ricke GmbH
Clara-Zetkin-Straße 7
19288 Ludwigslust

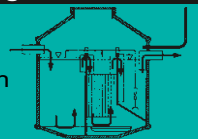
Tel.: 03874 - 21 700
Fax: 03874 - 23 700
RickeBau@gmx.de

Wir bieten an:

Vollbiologische Kläranlagen für 4 EW
ab 2.950,00 € einschließlich Einbau (zzgl. Steuer)

Wir beraten Sie gern in Fragen

- Vollbiologische Kleinkläranlagen aus Beton oder Kunststoff
- Nachrüstung für vorhandene Anlagen
- Schilfbeetanlagen
- Wartung Ihrer Kleinkläranlagen



Erd- und Tiefbau Polz GmbH

Kläranlagen - Zaunbau - Baggerarbeiten - Pflasterungen
Dömitzer Straße 25 • 19303 Polz
Telefon 038758 240 41 • 0170 9055515



ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG

Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung

Telefon 038759 20214
Am Bahnhof 6
schwark-dachbau@t-online.de

Telefax 038759 20296
19303 Alt Jabel



AUGUSTKAHL
HEIZUNGS- U. SANITÄRTECHNIK GMBH

Ihr Heizungs- und Badspezialist!

Unser Team besteht aus erfahrenen Handwerksmeistern im Bereich der Heizungs- und Sanitärtechnik. Erfahren Sie mehr über unsere Leistungen in einem Gespräch.



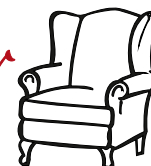
Wir beraten Sie gern:
Tel.: 038750 / 204 16

Friedensstraße 3 • 19294 Schlesin

www.august-kahl.de

Markus Helinski Raumausstatter & Polsterei

Meisterbetrieb seit 1949



- Stoffe
- Gardinenstudio
- Sonnenschutz & Insektenschutz
- Teppiche & Bodenbeläge
- Bootspolster
- Polsterungen für Behandlungsliegen

Ludwigsluster Straße 33
19294 Neu Kaliß

Telefon: 03 87 58 / 2 63 17
Telefax: 03 87 58 / 36 99 45

info@raumausstatter-helinski.de • www.raumausstatter-helinski.de



Herzlich willkommen ...



Restaurant

„Ell-Cafe“ Dömitz

Werderstraße 5 · 19303 Dömitz

Tel. 038758/22503 · Fax 038758/22508

mail: thomas_meissner@t-online.de

Restaurant u. Cafe bis 60 Pers. · gutbürgerliche Küche
Saal bis 100 Pers. · Biergarten mit Storchennest

täglich
ab 10.00 Uhr geöffnet,
durchgehende Küche
Dienstag Ruhetag



Déesse Cosmetics

Beratung

Reiki-Meisterin – Bärbel Reichelt

- Suche Kolleginnen -

Leopoldsbrunnen 23

19303 Dömitz

038758/24629

0152/03252005

baerbel.reichelt-deesse@gmx.de

Zoo- und Angelgeschäft

Werderstr. 28

Dömitz

Tel.: 038758/24001



www.zoo-und-angelgeschaeft.de

Anfüttermittel kg 1,99 €

HAPPY HAIR

Friseursalon Grit Wickboldt

Hairstyling · Wimpernverlängerung
Steckfrisuren für feierliche Anlässe
Make up · Haarverlängerung
Hausbesuche (montags)

Leopoldsbrunnen 14a

19303 Dömitz

TEL. 038758/579804

Mob. 0173/2030611



Italienisches

Eiscafé Tiziano

Werderstr. 28 · 19303 Dömitz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit vielfältigen
Angeboten

und zuverlässigen
Dienstleistungen



... in der
Dömitzer Geschäftswelt

A bis Z Fachmann

Hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner!



KÜCHENSTUDIO

Schliem GmbH

www.schliem.de



Hauptstraße 28
19306 Brenz
Tel. 03 87 57/ 2 35 21

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr
Sa. 9 - 14 Uhr

Qualität
Innovation
Service
Kompetenz

**SERVICE
&
QUALITÄT**

Foto: Immovet.de/Monika Adamczyk/Fotothek.de

autohaus

...ihr Partner

HALFPAP

...ihr Auto in guten Händen !

Werkstatt-Service schafft
Vertrauen für den Fahrzeugkauf;
so **Maik Renger**



19230 Hagenow
Feldstraße 2
Tel.: 03883-61380

19294 Eldena
Karl-Wilführ-Str. 2
Tel.: 038755-3390

www.autohaus-halfpap.de

Kundendienstleiter der Autohäuser
Halfpap in Eldena und Hagenow

**ARNE WULF
IMMOBILIEN**

www.arnewulf.de

**SCHWERIN
PARCHIM
LUDWIGSLUST
ROSTOCK**



**ARNE WULF
IMMOBILIEN**

VERKAUF FINANZIERUNG VERMIETUNG

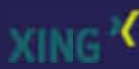
Buchholzallee 16 · 19370 Parchim · Fon 0 38 71 - 21 28 28 · info@arnewulf.de



ARNE WULF
Immobilien bei Facebook



ARNE WULF
Immobilien bei twitter



ARNE WULF
Immobilien bei XING



ARNE WULF
Immobilien TV